



Kommunalunternehmen der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid Anstalt des öffentlichen Rechts

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018

Erfolgsplan

Vermögensplan

Spartenübersichten

Ergebnis- und Finanzplan

Investitionsplan

Stellenplan

Bilanz zum 31.12.2016

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2016

Beschluss.....	5
Vorbericht	7
Erfolgsplan	26
Vermögensplan	27
Spartenübersicht Zentrale Dienste	29
Spartenübersicht Baubetriebshof.....	33
Spartenübersicht Gewerbegebiete	49
Ergebnis-/Finanzplan	59
Investitionsplan.....	63
Stellenplan	69
Bilanz zum 31.12.2016	71
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2016.....	73

Beschluss

Wirtschaftsplan

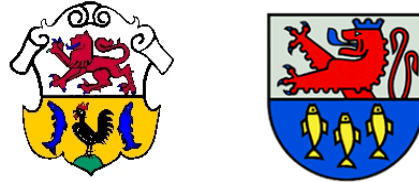
für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund des § 16 der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung – KUV) für das Land Nordrhein-Westfalen vom 24.10.2001 (GV NW S. 773/SGV NW 641), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.09.2014 (GV NRW S.616) hat der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Much – Neunkirchen-Seelscheid am 30.01.2018 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

- I. Der Wirtschaftsplan wird
im **Erfolgsplan**
mit einem Jahresüberschuss von **36.200 €**

im **Vermögensplan**
mit Auszahlungen von **4.173.882 €**
mit Deckungsmitteln von **4.173.882 €**

festgesetzt.
- II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2018 zur Deckung des Finanzbedarfs erforderlich ist, wird auf **3.590.217 €** festgesetzt.
- III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **6.000.000 €** festgesetzt.
- IV. Stellenplan
- V. Investitionsprogramm, Finanzplan, Ergebnisplan



Vorbericht

zum Wirtschaftsplan des
Kommunalunternehmens

Much-Neunkirchen-Seelscheid,
Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)
für das Jahr 2018

Inhalt

1.	Allgemeine Erläuterungen	9
2.	Personalsituation.....	12
3.	Geschäftsbereiche	13
3.1	Geschäftsbereich Zentrale Dienste.....	13
3.1.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Zentrale Dienste.....	13
3.1.2	Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Gemeindewerken Neunkirchen-Seelscheid und Kommunalunternehmen.....	14
3.2	Geschäftsbereich Baubetriebshof	15
3.2.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Baubetriebshof	15
3.2.2	Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Gemeindewerken Neunkirchen-Seelscheid, Abwasserbetrieb Much und Kommunalunternehmen.....	18
3.3	Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete	19
3.3.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete.....	19
4.	Stellenplan	21
5.	Schlussbemerkung.....	22

1. Allgemeine Erläuterungen

Die von den Räten der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid in ihren Sitzungen am 29.09.2010 beschlossene Errichtung des gemeinsamen Kommunalunternehmens sowie die vom Rat der Gemeinde Much am 17.11.2010 bzw. vom Rat der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid am 08.12.2010 beschlossene Unternehmenssatzung hat der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises am 14.12.2010 genehmigt.

Das Kommunalunternehmen der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid wird seit dem 01.01.2011 in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts geführt.

Aufgaben nach der Unternehmenssatzung sind:

- a) Entwicklung, Vermarktung und Betreibung gemeinsamer Gewerbegebiete sowie Sicherstellung der erforderlichen Grundstücksverfügbarkeit als Teilaufgaben im Rahmen der Boden- und Siedlungspolitik der Träger;
- b) Teilaufgaben im Bereich Straßenunterhaltung, Grünflächenunterhaltung, Abfallentsorgung sowie Friedhofswesen.

Organe des gemeinsamen Kommunalunternehmens sind:

- 1. *der Vorstand;*
- 2. *der Verwaltungsrat.*

Der Vorstand besteht aus folgenden Personen:

Vorsitzender	Beigeordneter Hansjörg Haas	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
1. Stellvertretender Vorsitzender	Johannes Hagen	Kämmerer der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
2. Stellvertretende Vorsitzende	Kerstin Zeilinger	Beamtin der Gemeinde Much

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen-Seelscheid AöR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018

Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen:

Vorsitzender	Bürgermeister Norbert Büscher	Gemeinde Much
Stv. Vorsitzende	Bürgermeisterin Nicole Sander	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Dieter Schillgalies Klaus Reker (1. Stellvertreter) Heike Kemmerling (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Much
Mitglied	Karl-Heinz Ludwig Andreas Weber (1. Stellvertreter) Ralph Schippers (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Michael Klement Markus Friebe (1. Stellvertreter) Markus Weißenberg (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Peter Iffland Michael Tampier (1. Stellvertreter) Gudrun Dietrich-Zipplies (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Much
Mitglied	Gero Knuth Katja Ruiters (1. Stellvertreterin) Edgar Hauer (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Christa Biemer Werner Renno (1. Stellvertreter) Mario Weesbach (2. Stellvertreter)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Andreas Stolze Hans-Jürgen Parpart (1. Stellvertreter) Horst Witzke (2. Stellvertreter)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Peter Schmitz Karin Jagusch (1. Stellvertreterin) Hans-Otto Feister (2. Stellvertreter)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Ulrich Galinsky Arnd Geb (1. Stellvertreter) Annegret Vogel (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Heinz Hadamik Ralf Clashinrichs (1. Stellvertreter) Rosemarie Benn (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen–Seelscheid AöR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018

Das Kommunalunternehmen unterliegt den Bestimmungen:

- ✚ der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW, insbes. § 114a),
- ✚ des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW, insbes. §§ 27 ff.),
- ✚ der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung – KUV),
- ✚ der Unternehmenssatzung vom 14.12.2010,
- ✚ der Geschäftsordnung für den Vorstand vom 12.01.2011 und
- ✚ der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat vom 12.01.2011.

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Wirtschaftslage des Kommunalunternehmens Much – Neunkirchen-Seelscheid, AöR.

Insbesondere werden dargestellt

- ✚ die Festsetzungen des Wirtschaftsplans,
 - der Erfolgsplan,
 - der Vermögensplan,
- ✚ wie sich das Vermögen und die Schulden entwickeln werden,
- ✚ welche Investitionen im Wirtschaftsjahr geplant sind,
- ✚ welche finanziellen Auswirkungen sich für die folgenden Jahre ergeben werden,
- ✚ der Stellenplan einschließlich Veränderungen und
- ✚ die Personalsituation.

2. Personalsituation

Das Kommunalunternehmen Much – Neunkirchen-Seelscheid hat zum 01.01.2011 die tariflich Beschäftigten der bisherigen Baubetriebshöfe Much und Neunkirchen-Seelscheid im Rahmen von Personalüberleitungsverträgen übernommen. Insgesamt wurden 32 Mitarbeiter übergeleitet. Zusätzlich hat die AöR Neunkirchen-Seelscheid dem gemeinsamen Kommunalunternehmen 4 Mitarbeiter aus dem Friedhofsbereich zur Arbeitsleistung zur Verfügung gestellt. Das Arbeitsverhältnis eines dieser Mitarbeiter hat zum 30.06.2015 geendet. Die übrigen drei Mitarbeiter sind zum 01.07.2015 in ein Arbeitsverhältnis beim gKU übernommen worden.

Die Stelle eines in 2015 ausgeschiedenen Mitarbeiters wurde zum 01.09.2017 wiederbesetzt.

Die Beschäftigten des gemeinsamen Baubetriebshofes erfüllen Dienstleistungen für die Gemeinden (Straßenunterhaltung, Grünflächenunterhaltung, Abfallentsorgung sowie Friedhofswesen). Die Gemeinden erstatten die hierfür anfallenden Personalkosten.

Umgekehrt erfüllen auch Bedienstete der Gemeinden und der Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid (u. a. Personalamt, Poststelle, Druckerei, Finanzbuchhaltung, Kämmerei, Kostenrechnung, Beschaffungswesen, Gebäudemanagement) Aufgaben für das Kommunalunternehmen. Die hierfür anfallenden anteiligen Kosten werden vom Kommunalunternehmen an die Gemeinden bzw. die Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid erstattet.

Die Personalkosten betragen insgesamt 1.688.686 Euro (Vorjahr 1.672.694 Euro). Von den Personalkosten entfallen 37.015 Euro auf die Verwaltung. Die Personalkosten für die Bauhofleiter und -mitarbeiter betragen damit insgesamt **1.651.672 Euro**.

Auf dieser Grundlage der Personalkosten wurden die Tarife für die Personalleistungen ermittelt. Für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde für die Bauhofmitarbeiter ein Personaltarif von **30,60 Euro** je Stunde Regelarbeitszeit errechnet (Vorjahr 30,54 Euro). Einschließlich Sach- und Gemeinkosten ergibt sich ein Tarif von

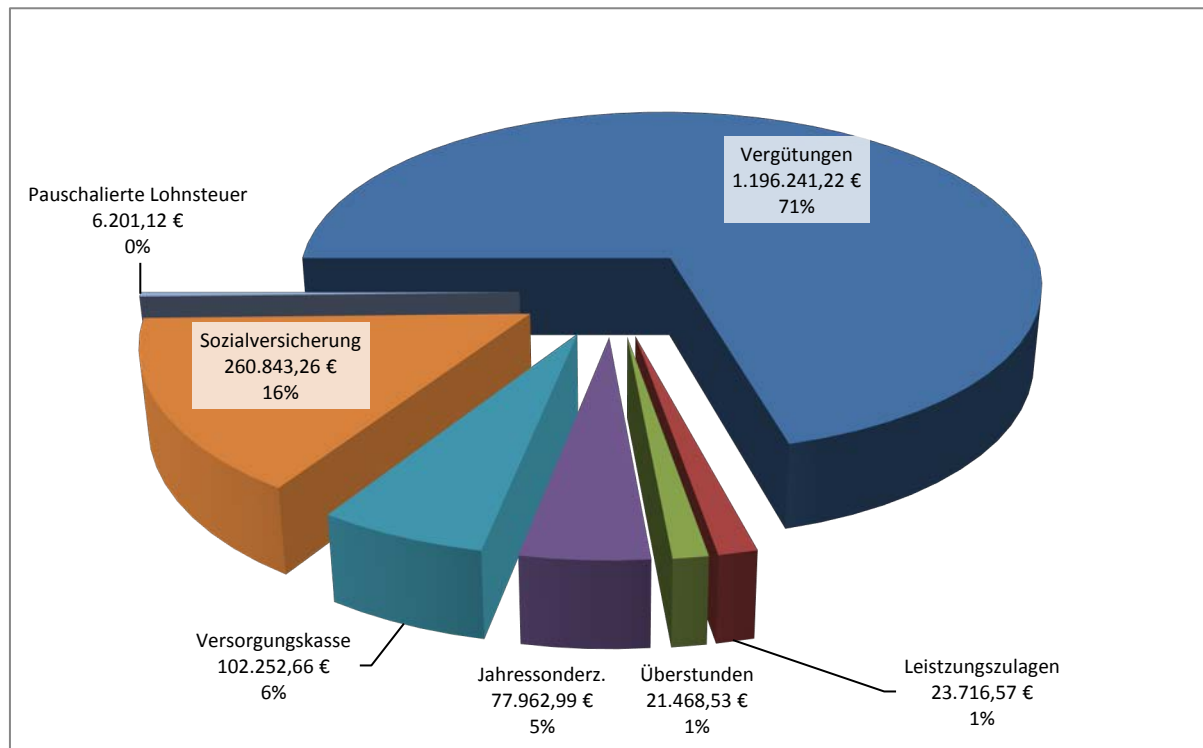
38,32 Euro (unverändert zum Vorjahr).

Der Tarif für die Bauhofleiter beträgt inkl. Gemeinkostenzuschlag

57,80 Euro (Vorjahr 55,48 Euro).

Die Laufzeit der Tarifrunde endet grundsätzlich am 28.02.2018. Ab dem 01.03.2018 wird für die Planung von einer Steigerung um 2 % p.a. ausgegangen.

Darstellung der Personalkosten im Wirtschaftsjahr 2018



3. Geschäftsbereiche

Das Kommunalunternehmen besteht aus drei Geschäftsbereichen:

- a) Zentrale Dienste
- b) Baubetriebshof
- c) Gewerbegebiete

3.1 Geschäftsbereich Zentrale Dienste

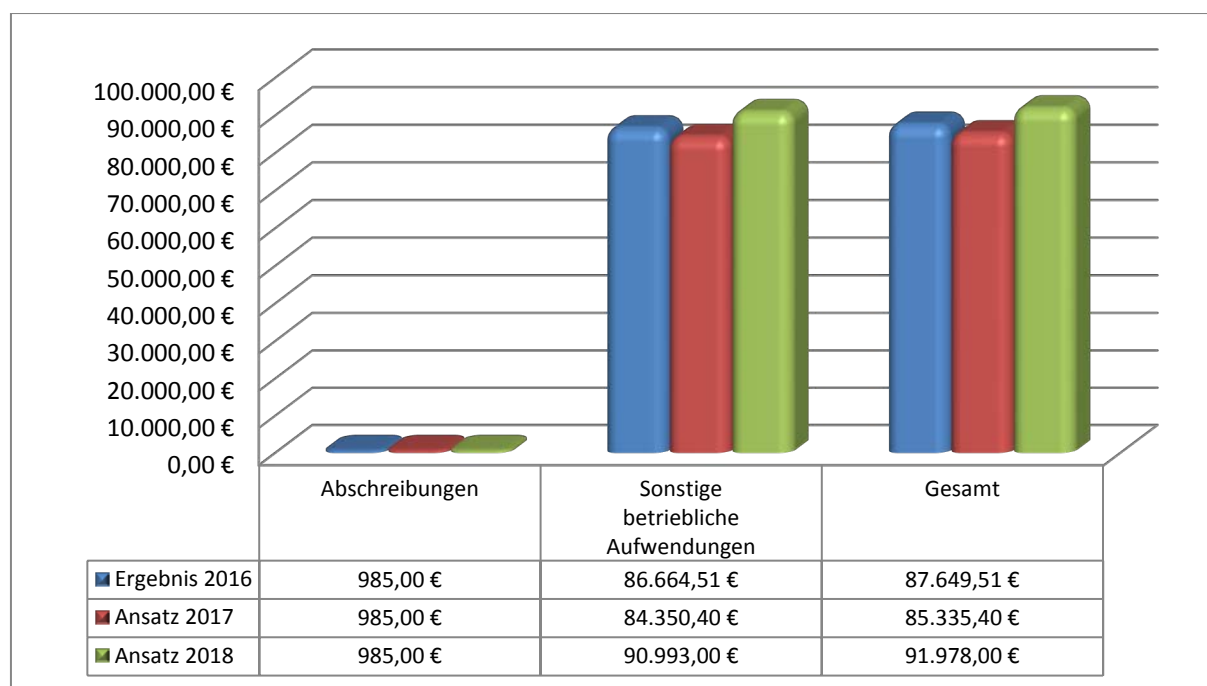
3.1.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Zentrale Dienste

Im Geschäftsbereich Zentrale Dienste sind die Summen zusammengefasst, die nicht unmittelbar den beiden anderen Geschäftsbereichen zugeordnet werden können.

Der Erfolgsplan ist in Erträgen und Aufwendungen mit einer Gesamtsumme von 91.978,00 Euro ausgeglichen. Die Hauptposition sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 90.993,00 Euro (Prüfungsgebühren Wirtschaftsprüfer, Aus- und Fortbildung, Erstattungen an AöR Neunkirchen-Seelscheid und Gemeinden, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung).

Im Vermögensplan sind für 2018 keine Anschaffungen vorgesehen.

Darstellung der Aufwendungen



3.1.2 Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Gemeindewerken Neunkirchen-Seelscheid und Kommunalunternehmen

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2017	Plan 2018
Aufwendungen			
Gemeinde Much	Erstattung von Sitzungsgeldern Verwaltungsrat	865 €	
	Erstattung für Vorstand und Beschaffungswesen	22.664 €	27.482 €
Zwischensumme		23.529 €	27.482 €
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Erstattung von Sitzungsgeldern Verwaltungsrat	865 €	709 €

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2017	Plan 2018
	Erstattung für Vorstand und Schriftführung Verwaltungsrat	13.693 €	15.497 €
	Erstattung Vorstand, Kosten- und Leistungsrechnung, Jahresabschluss	11.250 €	11.475 €
Zwischensumme		25.808 €	27.681 €
Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid	Erstattung Finanzbuchhaltung	21.041 €	21.538 €
Summe		70.378 €	76.701 €

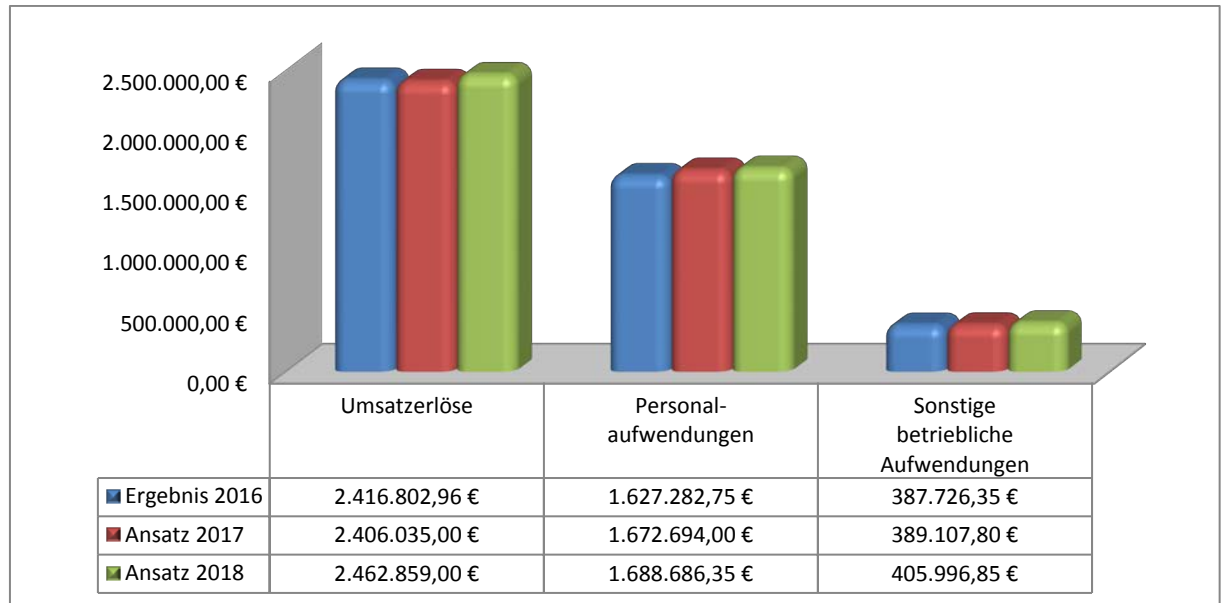
3.2 Geschäftsbereich Baubetriebshof

3.2.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Baubetriebshof

Die Potentialanalyse der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner zeigt, dass eine interkommunale Zusammenarbeit der Bauhöfe der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid für beide Seiten erhebliche Einsparpotentiale beinhaltet. Für beide Gemeinden eröffnen sich damit Möglichkeiten zu effizienterer Aufgabenwahrnehmung bei gleichzeitig günstigerer betriebswirtschaftlicher Aufstellung. Da sich gerade kommunale Bauhöfe aufgrund ihrer handwerklich-gewerblichen Tätigkeiten häufig dem Vergleich mit privaten Anbietern stellen müssen, liegt in einer solchen Zusammenarbeit die Möglichkeit zur Stärkung und Gestaltungsmöglichkeiten in kommunaler Hand. Durch die Erhöhung der Eigenständigkeit wird dem Bauhof mit höherer Verantwortung auch die Gelegenheit gegeben, sich durch effizientere Strukturen auf diese Anforderungen einzustellen. Über einen Betrachtungszeitraum von 20 Jahren zeigt die Analyse Synergie-Potenziale von rd. 900.000 Euro pro Kommune auf.

Der Erfolgsplan sieht einen Jahresüberschuss von **19.856,40 Euro** vor. Der Planüberschuss in 2017 betrug 7.002,01 Euro. Die Hauptpositionen sind aus der nachfolgenden Darstellung ersichtlich:

Darstellung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen



Im Wirtschaftsjahr 2011 ist für den Bereich Baubetriebshof insbesondere aufgrund geringerer Auslastung der Maschinen ein Verlust i.H.v. rd. 59 T€ entstanden, das Wirtschaftsjahr 2012 konnte bereits mit einem Überschuss i.H.v. 10 T€ abgeschlossen werden. Im Wirtschaftsjahr 2013 konnte ein Überschuss rd. 89 T€ erzielt und der Fehlbetrag aus 2011 damit ausgeglichen werden. In den Jahren 2014 und 2015 mussten Fehlbeträge von rd. 4 bzw. 23 T€ verbucht werden, die aber aus dem Jahresüberschuss 2013 ausgeglichen werden konnten. Im Wirtschaftsjahr 2016 konnte dann wieder ein Überschuss von rd. 95 T€ erwirtschaftet werden. Für 2017 muss nach der aktuellen Hochrechnung aufgrund eines höheren Krankenstandes wieder mit einem Fehlbetrag von rd. 5 T€ gerechnet werden.

Den Schwerpunkt der geplanten Investitionen im Bereich des Baubetriebshofes bildet der Neubau des Bauhofgebäudes in Nackhausen. Im Wirtschaftsplan 2017 wurden die Gesamtkosten der Baumaßnahme für 2017 und 2018 etatisiert. Nach derzeitigem Stand wird mit den Bauarbeiten jedoch erst Mitte 2018 begonnen werden.

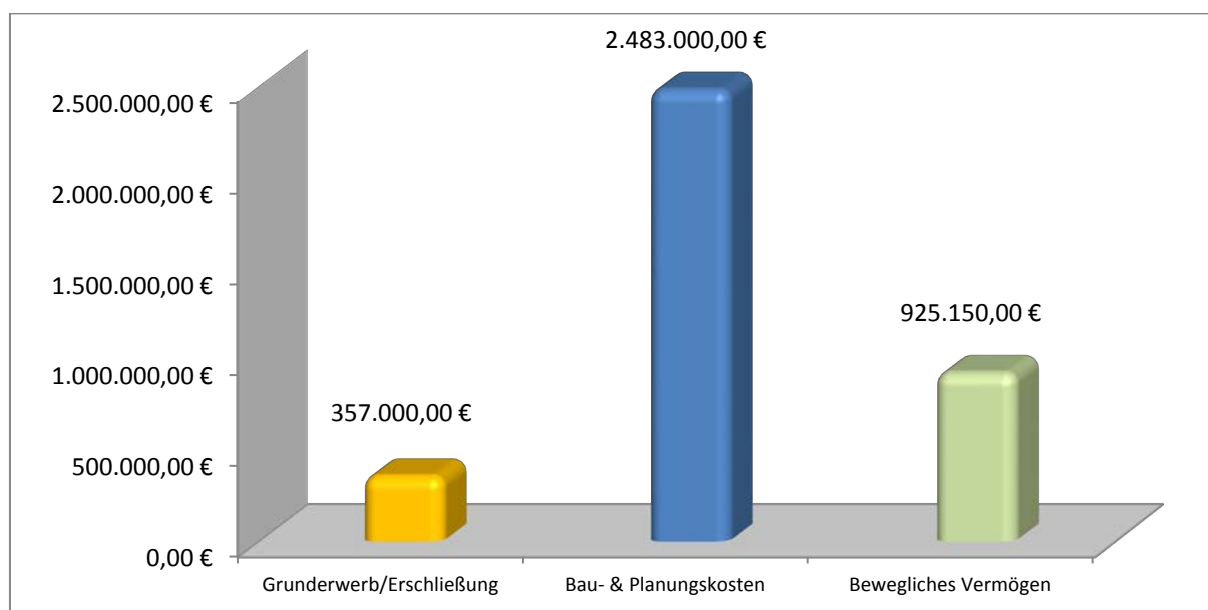
Die Kosten wurden daher für 2018 und 2019 neu veranschlagt.

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018

Mit Vorbescheid vom 01.12.2014 hat die Bauaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises der Bauvoranfrage für den Bauhof mit Auflagen insbesondere in den Bereichen Bodenschutz, Entwässerung, Immissionsschutz und Abfall zugestimmt. Am 03.02.2015 hat der Verwaltungsrat beschlossen, ein Architekturbüro mit der Erstellung einer Funktionalausschreibung und der Bauüberwachung zu beauftragen. Dieses hat zunächst in Abstimmung mit Vorstand und Bauhofleitungen das aus der Bauvoranfrage hervorgegangene Lageplankonzept sowie das Raumprogramm überprüft und optimiert. Darüber hinaus hat der Vorstand geprüft, ob die Möglichkeit einer alternativen Zufahrt besteht. Nachdem festgestellt wurde, dass die Erschließung über diese Zufahrt mit Mehrkosten von rd. 1 Mio. € einhergehen würde, hat der Verwaltungsrat entschieden, dass die Zufahrt wie im Bebauungsplan vorgesehen über die Straße „An der Senffabrik“ erfolgt. Parallel dazu wurden die Planungen für den Neubau fortgeführt und die Kostenschätzung aktualisiert. Nach der aktuellen Kostenschätzung vom 29.08.2016 betragen die Kosten für Planung, Erschließung, Bau und Ausstattung des Gebäudes rd. 4,1 Mio. €. Vor der endgültigen Entscheidung über einen Neubau wurden mögliche Handlungsalternativen (Sanierung der vorhandenen Standorte oder Neubau) in einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nochmals gegenübergestellt. In seiner Sitzung am 15.11.2016 hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass der Bauhof am Standort Nackhausen mit dem o.g. Betrag als Kostenobergrenze errichtet wird. Der daraufhin gestellte Bauantrag wird derzeit von der Bauaufsicht geprüft. Im nächsten Schritt kann nun die Funktionalausschreibung erstellt werden. Bei einem Baubeginn Mitte 2018 kann mit einer Fertigstellung im Frühjahr 2019 gerechnet werden.

Zudem ist in 2018 der Ersatz verschiedener Fahrzeuge und Geräte (u.a. Multicar, Geräteträger, Häcksler) veranschlagt.

Darstellung der Investitionen



3.2.2 Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Gemeindewerken Neunkirchen-Seelscheid, Abwasserbetrieb Much und Kommunalunternehmen

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2017	Plan 2018
Aufwendungen/kostenmindernde Erlöse			
Gemeinde Much	Erstattung für Personalmanagement und EDV	36.899 €	37.637 €
	Gebäudekosten (Unterhaltung, Bewirtschaftung und Verwaltung)	23.053 €	24.395 €
	Miete für Standorte	74.279 €	74.279 €
Zwischensumme		134.231 €	136.311 €
Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid	Miete Standort Ohlenhohnstraße	34.820 €	34.820 €
	Mietnebenkosten Standort Ohlenhohnstr.	9.940 €	10.563 €
Zwischensumme		44.760 €	45.383 €
Summe		178.991 €	181.694 €
Umsatzerlöse			
Gemeinde Much	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-1.120.443 €	-1.197.553 €
Abwasserbetrieb Much	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-19.670 €	-14.549 €
Wasserwerk Much	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-383 €	-423 €
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-858.998 €	-900.999 €
Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-406.541 €	-349.335 €
Summe		-2.406.035 €	-2.462.859 €

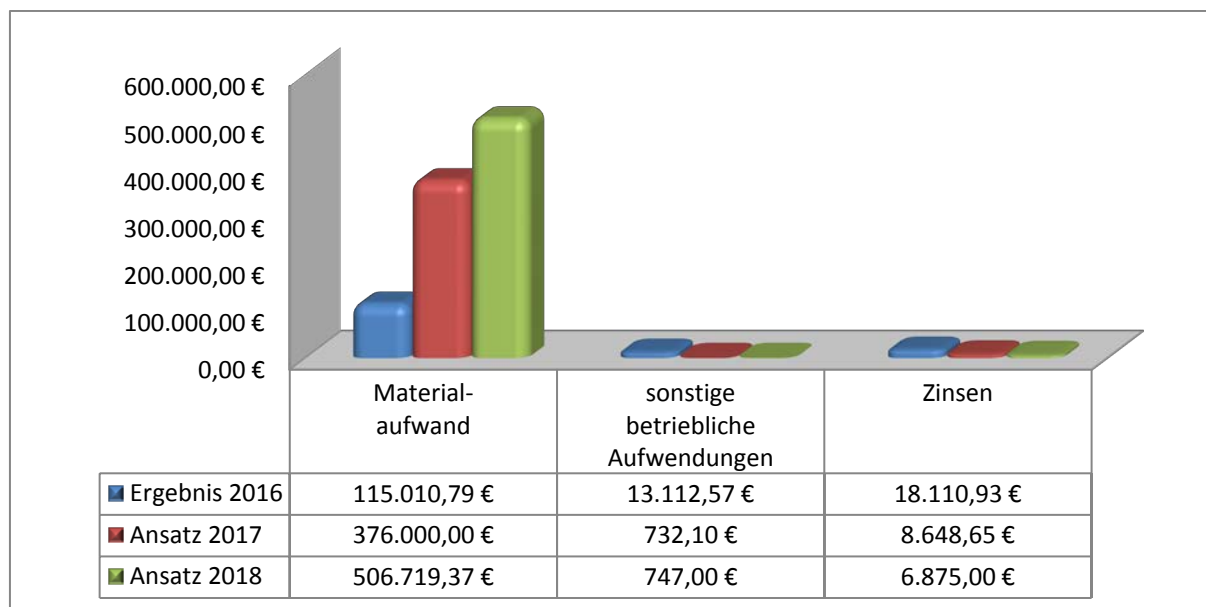
3.3 Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete

3.3.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete

Die Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid verfolgen beide das Ziel einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung. Dabei sollen die Gemeinden zukunftsfähig gestaltet werden. Zur Stärkung der Wirtschaftskraft ist eine behutsame Gewerbeflächenansiedlungspolitik zu betreiben, die den potentiellen Konflikt zwischen einer gemeinde- und landschaftsverträglichen Entwicklung und der Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen gerecht wird. Die Standorte Bitzen, Bövingen und Nackhausen sollen vom Kommunalunternehmen erschlossen und vermarktet werden. Ein interkommunales Gewerbegebiet Much – Neunkirchen-Seelscheid sollte sowohl Angebote für Betriebsverlagerungen aus beiden Orten, als auch die Möglichkeit der Bündelung themenbezogener Branchen bereitstellen können. In der ländlichen Region ist eine kostendeckende Vermarktung von Gewerbeflächen schwierig. In der Machbarkeitsstudie der Firma ASS aus Düsseldorf aus dem Jahre 2008 wurde mit einer Deckungslücke von 1 Mio. Euro gerechnet.

Nach aktuellem Stand ist mit einem Liquiditätsfehlbetrag von rd. 757 T€ zu rechnen, in dem die positiven Effekte aus Realsteuermehrerträgen noch nicht berücksichtigt sind.

Darstellung der Aufwendungen



Der Erfolgsplan weist einen Überschuss von **16.343,53 Euro** aus. Im Vorjahr wurde hier ein Überschuss in Höhe von 85.380,11 € veranschlagt.

Bisher erfolgte der Ausweis von Aufwendungen und Erträgen aus der Erschließung und Veräußerung der Gewerbegrundstücke saldiert, d.h. es wurden nur die den Buchwert übersteigenden bzw. unterschreitenden Verkaufserlöse als Umsatzerlöse bzw. Abschreibungen auf das Umlaufvermögen ausgewiesen. Ab dem Jahresabschluss 2016 werden nun zusätzlich zum Ausweis im Vermögensplan die gesamten Verkaufserlöse als Umsatzerlöse und die Kosten für die Erschließung der Gewerbegebiete auch im Erfolgsplan als Materialaufwendungen nachgewiesen, die korrespondierenden Zu- und Abgänge aus dem Umlaufvermögen werden als Erhöhung bzw. Verminderung des Bestands von fertigen Erzeugnissen dargestellt. Zur Vergleichbarkeit wurden die Vorjahresplanwerte entsprechend angepasst.

Der Fehlbetrag ergibt sich aus Erträgen von 560.087,18 € und Aufwendungen von 543.743,65 Euro.

Bei den Erträgen handelt es sich neben den Verkaufserlösen um die buchungstechnische Gegenposition zu den Herstellungskosten für die Gewerbegrundstücke. Die Hauptpositionen auf der Aufwandsseite stellen die Kosten für den ökologischen Ausgleich für die Gewerbegebiete Bitzen und Bövingen und den Endausbau im Gewerbegebiet Bövingen sowie die Aufwendungen aus ILV und die Zinsaufwendungen dar. Bei den Aufwendungen aus ILV handelt es sich vor allem um Leistungen des Bauhofes für die Pflege der im Eigentum des Kommunalunternehmens verbleibenden Grünflächen.

Der Vermögensplan umfasst als Investitionsauszahlungen den Grunderwerb und die Erschließung der Gewerbegebiete sowie die Veräußerung von Gewerbegrundstücken.

Der Grunderwerb und teilweise die Erschließungsplanung in Bitzen und Bövingen erfolgen in 2011 und 2012. Die Erschließung der Gewerbegebiete Bövingen und Bitzen (Grundausbau) wurde in 2013 beauftragt und in 2014 abgeschlossen. Die Herstellung der Ver- und Entsorgungsanschlüsse sowie der Grundausbau der Straßen wurden im Jahr 2014 fertiggestellt. Der Endausbau im Gewerbegebiet Bitzen hat im September 2015 begonnen und wurde vor Jahresende abgeschlossen. In Bövingen erfolgt der Endausbau 2018.

Die Kosten für den ökologischen Ausgleich (zusammen rd. 391 T€) wurden für 2018 neu etatisiert.

Daneben steht noch die Abrechnung des Zuschusses des Abwasserbetriebes Much für die Herstellung des Bodenfilters im Gewerbegebiet Bövingen sowie eines Erschließungsbeitrags aus.

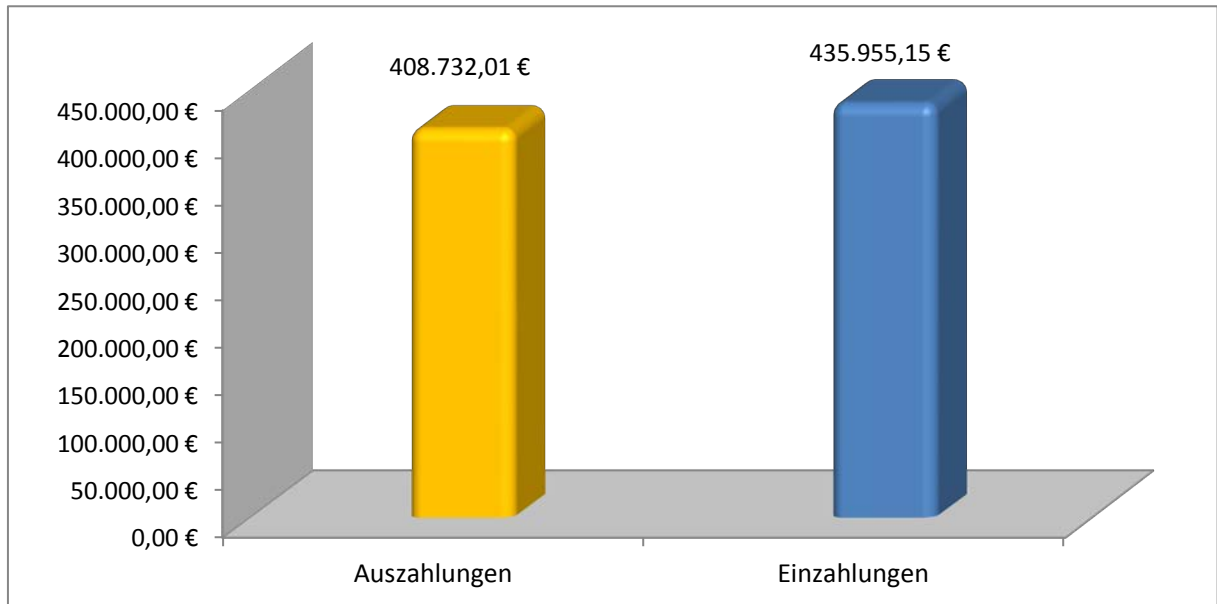
Für das Gewerbegebiet Nackhausen fallen zunächst keine Kosten und Erlöse an.

Die Vermarktung der Grundstücke im Gewerbegebiet Bitzen wurde bis Ende 2017 abgeschlossen.

Im Gewerbegebiet Bövingen sind bis auf drei Grundstücke alle verkauft. Diese drei sind ebenfalls bereits reserviert. Hier ist für 2018 eine zu erwartende Kaufpreiszahlung von rd. 300.830 T€ berücksichtigt.

Insgesamt ergibt sich damit in 2018 ein Überschuss aus Investitionstätigkeit von rd. **27 T€**.

Darstellung der Investitionen



4. Stellenplan

Für das Wirtschaftsjahr wurde der Stellenplan so aufgestellt, dass er den Anforderungen nach § 16 KUV in Verbindung mit § 8 GemHVO genügt.

Demnach hat der Stellenplan die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der Beschäftigten auszuweisen. Das Kommunalunternehmen hat keine Beamten. Der Stellenplan enthält die Stellen der übergeleiteten tariflich Beschäftigten der Bauhöfe Much und Neunkirchen-Seelscheid.

Aufgrund der zurzeit bestehenden sehr hohen Auftragslage ist eine zusätzliche Stelle einzurichten. Die Stelle des Bauhofleiters für den Standort Much fällt mit Ausscheiden des Stelleninhabers zum 31.12.2018 weg.

5. Schlussbemerkung

Der Erfolgsplan schließt für das Wirtschaftsjahr 2018 mit einem Jahresüberschuss von **36.199,93 Euro** ab. Für das Jahr 2017 wurde mit einem Gewinn von 92.382,12 € gerechnet.

Der Verkaufspreis für die Flächen in Bövingen, Nackhausen und Bitzen wurde im Wirtschaftsjahr 2013 kostendeckend kalkuliert.

Die bisher abgeschlossenen Kaufverträge haben gezeigt, dass die Preise auch tatsächlich am Markt erzielt werden können.

Im Rahmen der Erschließung der Gewerbegebiete sind jedoch aufgrund von verschiedenen Nachträgen Mehrkosten entstanden.

Zudem ist ein Grundstück im Gewerbegebiet Bitzen nicht wie geplant vom Kommunalunternehmen erworben worden. Die anteiligen Erschließungskosten für Straße und Kanal sollen von der Gemeinde bzw. dem Abwasserwerk Much erstattet werden. Dennoch verbleibt hier ein Fehlbetrag von rd. 100 T€.

Nach einer Neuberechnung der Kostenverteilung zwischen gKU, Abwasserwerk und Much und dem Landesbetrieb Straßenbau ergibt sich außerdem ein geringerer Kostenanteil für das Abwasserwerk.

Daneben ergeben sich Mehrkosten bei Grunderwerb, Planungskosten und ökologischem Ausgleich.

Somit ergibt sich nach heutigem Stand ein Defizit bei der Vermarktung der Gewerbegrundstücke in Höhe von rd. 757 T€.

Dem steht in der Bilanz jedoch Anlagevermögen in Form der Grünflächen um die Gewerbegebiete gegenüber. Dadurch kann nach heutigem Stand eine Aufzehrung des Eigenkapitals und ein Verlustausgleich durch die Gemeinden vermieden werden.

Um die Wirtschaftskraft der Gemeinden zu stärken, die Wohnsiedlungsentwicklung zu unterstützen, zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen und die Steuerkraft der Kommunen zu stabilisieren, sind zunächst erhebliche Vorleistungen zu erbringen. Soweit aus der weiteren Vermarktung der Gewerbegebiete Verluste entstehen würden und diese nicht innerhalb von fünf Jahren würden ausgeglichen werden können, würde ein Ausgleich durch die Kommunen erforderlich.

Um die ermittelten Synergieeffekte im Bereich Baubetriebshof zu erlangen, ist zunächst die Errichtung eines gemeinsamen Standortes erforderlich. Nachdem der Beschluss zur Beauftragung der planerischen Leistung nunmehr gefasst wurde, kann in Kürze mit der Erstellung der Funktionalausschreibung begonnen werden. Auch hierfür sind zunächst finanzielle Vorleistungen erforderlich. Einsparungen konnten aber bereits realisiert werden, z.B. in dem darauf verzichtet wurde, zwei Unimogfahrzeuge anzuschaffen. In der nächsten Zeit ist es weiterhin vordringliche Aufgabe, die internen Abläufe zu optimieren und die Handlungsfähigkeit zu steigern. Das Kommunalunternehmen ist gut beraten, wenn es nicht nur zwischen komplett eigener Leistungserstellung oder Vergabe von Leistungen an externe Unternehmen entscheidet, sondern auch punktuellen Leistungszukauf im Rahmen der zu erledigenden Aufgaben prüft. Hier können Potentiale auf dem Weg zur Wirtschaftlichkeitssteigerung liegen, die es zu nutzen gilt.

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen–Seelscheid AöR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018

Im Wirtschaftsjahr 2011 ist beim Baubetriebshof zunächst ein Verlust von rd. 59 T€ entstanden, im Wirtschaftsjahr 2012 konnte dagegen ein Überschuss von rd. 10 T€ erzielt werden. Das Wirtschaftsjahr 2013 schloss mit einem Plus von rd. 89 T€ ab.

Für das Wirtschaftsjahr 2014 ergab sich ein Verlust von rd. 4 T€ und für 2015 ein Verlust von rd. 23 T€. Im Wirtschaftsjahr 2016 konnte dann wieder ein Überschuss von rd. 95 T€ erwirtschaftet werden. Für 2017 muss nach der aktuellen Hochrechnung wieder mit einem Fehlbetrag von rd. 5 T€ gerechnet werden. Zu der Verschlechterung im Bereich Baubetriebshof in den Jahren 2014, 2015 und 2017 haben vor allem mehrere langfristige Erkrankungen geführt.

Bei der Tarifikalkulation wurden durch die Art der Tätigkeiten und durch die Altersstruktur bedingte höhere Fehlzeiten berücksichtigt. Mehr als die Hälfte der Mitarbeiter werden in den nächsten 15 Jahren altersbedingt ausscheiden. Die Gewinnung und Entwicklung qualifizierten und leistungsfähigen Personals sind daher mittelfristig vordringliche Aufgabe. Für die beiden seit 2015 bzw. 2016 offenen Stellen wurden mit Wirkung vom 01.09.2017 zwei neue Mitarbeiter eingestellt. Gleichzeitig gilt es, die Gesundheit der Mitarbeiter durch Schaffung bedarfsgerechter Arbeitsplätze, betriebliches Wiedereingliederungsmanagement und die Erstellung eines Gesundheitsprogramms zu fördern. Ab dem zweiten Halbjahr 2017 ist der Krankenstand wieder deutlich zurückgegangen. Nach heutigem Stand wird für 2018 im Bereich Baubetriebshof mit einem Überschuss von 20 T€ gerechnet.

Erfolgsplan

Vermögensplan

Erfolgsplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016/€	Ansatz 2017/€	Ansatz 2018/€
Umsatzerlöse	-2.631.336,96	-2.967.083,00	-2.763.689,00
Bestandsveränderungen	143.914,41	60.063,75	-259.257,18
Andere aktivierte Eigenleistungen	-8.534,13	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-72.819,11	-2.526,15	-2.604,88
Materialaufwand	210.765,17	474.056,00	607.949,99
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	210.765,17	474.056,00	607.949,99
Bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	1.627.282,75	1.672.694,00	1.688.686,35
Löhne und Gehälter	1.270.709,45	1.306.449,00	1.319.389,31
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	356.573,30	366.245,00	369.297,04
Abschreibungen	152.120,51	162.875,88	164.878,24
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	151.572,44	162.875,88	164.878,24
AfA Umlaufvermögen	548,07	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	487.503,43	474.190,30	497.736,85
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.939,21	20.000,00	20.000,00
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-68.164,72	-105.729,22	-46.299,63
Sonstige Steuern	13.238,15	13.347,10	10.099,70
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-54.926,57	-92.382,12	-36.199,93

Vermögensplan

Bezeichnung	Sparte	Ergebnis 2016/€	Ansatz 2017/€	Ansatz 2018/€
Auszahlungen				
Investitionen				
Dienst- und Geschäftsgebäude				
	Summe	51.417	2.840.000	2.840.000
Maschinen				
	Baubetriebshof	0	38.100	34.600
Fahrzeuge				
	Baubetriebshof	42.013	825.500	864.500
Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	Baubetriebshof	5.467	3.000	13.050
Geringwertige Wirtschaftsgüter				
	Baubetriebshof	2.528	9.000	13.000
Maßnahmen im Umlaufvermögen				
	Gewerbegebiete	305.048	376.000	408.732
	Investitionen gesamt	406.473	4.091.600	4.173.882
Rücklagenzuführungen				
		0	0	0
Darlehensstilgungen				
		0	0	0
	Auszahlungen gesamt	406.473	4.091.600	4.173.882
Einzahlungen				
Deckungsmittel				
Vermögensveräußerung				
	Baubetriebshof	-4.290	0	0
	Gewerbegebiete	-214.534	-561.048	-435.955
Investitionszuwendungen				
	Baubetriebshof	0	0	0
	Gewerbegebiete	0	0	0
	Überschüsse aus laufender Tätigkeit	-76.450	-130.274	-147.710
	Deckungsmittel vor Darlehensaufnahme	-295.274	-691.322	-583.666
	abzgl. Tilgung soweit höher als lfd. Übersch.	0	0	0
	Darlehensaufnahmen		-3.400.278	-3.590.217
	Einzahlungen gesamt	-295.274	-4.091.600	-4.173.882

Zentrale Dienste

PRC: Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016/€	Ansatz 2017/€	Ansatz 2018/€
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
Bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	985,00	985,00	985,00
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	985,00	985,00	985,00
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	86.664,51	84.350,40	90.993,00
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	87.649,51	85.335,40	91.978,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	87.649,51	85.335,40	91.978,00
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-87.649,51	-85.335,40	-91.978,00
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	0,00	0,00	0,00

PRC: Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016/€	Ansatz 2017/€	Ansatz 2018/€
572100 AfA imm. VermG des AV	985,00	985,00	985,00
* AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	985,00	985,00	985,00
525300 Erstattungen an Gemeinden, GV	52.909,91	49.337,24	55.163,00
525600 Erstattungen an verb. Unt., Bet., Sond.	20.755,96	21.041,00	21.538,00
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	1.500,00	0,00
541300 Reisekosten	52,98	537,68	38,00
541400 Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen	0,00	300,00	0,00
541700 Personalnebenaufwand	0,00	76,70	0,00
542310 Bankgebühren	211,18	200,00	204,00
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	7.735,00	8.735,00	8.910,00
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	0,00	3.496,76	0,00
542905 Softwarepflege	4.389,48	4.389,48	4.518,00
543100 Büromaterial	0,00	100,00	0,00
543110 Verbrauchsmaterial	0,00	10,00	0,00
543300 Zeitungen und Fachliteratur	0,00	100,00	0,00
543400 Porto	0,00	10,00	0,00
544110 Haftpflichtversicherung	0,00	3.429,58	0,00
544120 Unfallversicherung	0,00	5.336,01	0,00
544140 Eigenschadenversicherung	0,00	1.428,00	0,00
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	610,00	610,00	622,00
549999 Sonst. ordentliche Aufw. (Verteilt)	0,00	-16.287,05	0,00
* Sonstige betriebliche Aufwendungen	86.664,51	84.350,40	90.993,00
552800 Zinsen Liquiditätskredite Kreditins.	0,00	20.000,00	0,00
559999 Zinsen u. sonst. Finanzaufw. (Verteilt)	0,00	-20.000,00	0,00
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	87.649,51	85.335,40	91.978,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	87.649,51	85.335,40	91.978,00
941003 Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	-87.649,51	-85.335,40	-91.978,00
* Erträge int. Leistungsbeziehungen	-87.649,51	-85.335,40	-91.978,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	0,00	0,00	0,00

Abschreibungen

Die Abschreibungsdauer für die Erweiterung des SAP-Systems zur Betriebs- und Geschäftsbuchhaltung um die Funktion des Rechnungseingangsworkflow beträgt fünf Jahre. Das Modul wurde in 2014 angeschafft. Der jährliche Aufwand liegt bei 985 €.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Erstattungen an Gemeinden (Konto 525300)

Es handelt sich um die Erstattung von Sitzungsgeldern für die Mitglieder des Verwaltungsrats, Verwaltungskostenerstattungen für die Arbeit der Vorstandsmitglieder sowie Erstattungen an die Gemeinden für die Übernahme der Schriftführung für den Verwaltungsrat, des Beschaffungswesens und der Kosten- und Leistungsrechnung.

Erstattungen an Kommunalunternehmen (Konto 525600)

Die Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid führen die Finanzbuchhaltung für das gKU durch. Die hierfür anfallenden Aufwendungen sind zu erstatten. Die Verteilung erfolgt nach den angefallenen Buchungszahlen.

Prüfung, Beratung und Rechtsschutz (Konto 542700)

Für die Prüfung des Jahresabschlusses durch einen Wirtschaftsprüfer fallen rd. 8 T€ an. Weitere rd. 1000 € werden voraussichtlich für sonstige Beratungskosten benötigt.

Ergebnis nach Steuern

Die Position weist den Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen vor dem Ergebnis aus den Leistungsverrechnungen aus.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die anfallenden Kosten werden im Wege der Gemeinkostenumlage auf die Sparten Baubetriebshof und Gewerbegebiete verrechnet.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV

Die Position weist den Saldo aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einschließlich der Erträge aus der Leistungsverrechnung aus. Der Saldo ist ausgeglichen.

Baubetriebshof

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016/€	Ansatz 2017/€	Ansatz 2018/€
Umsatzerlöse	-2.416.802,96	-2.406.035,00	-2.462.859,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-7.704,64	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-10.122,21	-2.526,15	-2.604,88
Materialaufwand	95.754,38	98.056,00	101.230,62
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	95.754,38	98.056,00	101.230,62
Bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	1.627.282,75	1.672.694,00	1.688.686,35
Löhne und Gehälter	1.270.709,45	1.306.449,00	1.319.389,31
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	356.573,30	366.245,00	369.297,04
Abschreibungen	150.587,44	161.890,88	163.893,24
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	150.587,44	161.890,88	163.893,24
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	387.726,35	389.107,80	405.996,85
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.828,28	11.351,35	13.125,00
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-168.450,61	-75.461,12	-92.531,82
Sonstige Steuern	10.003,99	10.112,94	10.099,70
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	-158.446,62	-65.348,18	-82.432,12
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-3.607,55	-5.774,56	-5.829,88
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	66.734,16	64.120,73	68.405,60
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	-95.320,01	-7.002,01	-19.856,40

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016/€	Ansatz 2017/€	Ansatz 2018/€
441100 Verkauf	-85,00	0,00	0,00
442300 Erstattungen von Gemeinden	-2.063.276,20	-1.979.441,00	-2.098.552,00
442600 Erstattungen von verb. Unt., Bet., Sond.	-353.441,76	-426.594,00	-364.307,00
* Umsatzerlöse	-2.416.802,96	-2.406.035,00	-2.462.859,00
471200 Aktivierte Eigenleistungen Personal	-7.704,64	0,00	0,00
* Andere aktivierte Eigenleistungen	-7.704,64	0,00	0,00
444903 Erstattungen kostenm. Gemeinden/GV	0,00	-1.400,00	-1.428,00
444909 Erstattungen kostenm. übrige Bereiche	-1.265,01	-826,15	-1.176,88
448800 Periodenfremde priv. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
449800 Periodenfremde Kostenerstattungen	-1.395,03	0,00	0,00
451500 Veräußerung bewegl. Sachen AV	-4.289,00	0,00	0,00
452710 Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	-1.685,72	-300,00	0,00
458300 Auflösung von Rückstellungen	-1.309,90	0,00	0,00
459800 Periodenfremde sonstige ordentl. Erträge	-177,55	0,00	0,00
* Sonstige betriebliche Erträge	-10.122,21	-2.526,15	-2.604,88
522100 Strom	6.266,30	5.170,00	6.429,74
522200 Gas	6.485,59	7.900,00	6.615,30
522300 Wärmebezug	596,46	5.000,00	5.050,00
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	64.524,85	64.500,00	67.913,00
522600 Treibstoffe für Sonstiges	10.230,51	7.500,00	6.827,58
522700 Wasser	694,23	650,00	750,00
522800 Abwasser	3.591,56	3.386,00	3.690,00
524902 Niederschlagswasser	954,41	1.100,00	1.122,00
526200 Hilfsstoffe	0,00	50,00	51,00
526800 Sonstiger Materialverbrauch	2.069,18	2.500,00	2.476,00
526807 Materialverbrauch Gebäudereinigung	341,29	300,00	306,00
526900 Sonstige Vorräte	0,00	0,00	0,00
* Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	95.754,38	98.056,00	101.230,62
501200 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	1.144.537,76	1.181.182,00	1.196.241,22
501210 Leistungszulagen tariflich Beschäftigte	21.539,99	23.718,00	23.716,57
501220 Überstunden f. tariflich Beschäftigte	3.149,49	21.655,00	21.468,53
501240 Jahressonderz. F. tariflich Beschäftigte	83.419,10	79.894,00	77.962,99
507100 Rückstellungen für nicht gen. Urlaub	9.096,68	0,00	0,00
507200 Rückstellungen für Überstunden	8.966,43	0,00	0,00
* Löhne und Gehälter	1.270.709,45	1.306.449,00	1.319.389,31
502200 Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	98.426,45	101.408,00	102.252,66
503200 Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	253.936,15	258.687,00	260.843,26
504200 Beihilfen, Unterstützung Tarifbesch.	2.578,19	0,00	0,00
509100 Pauschalierte Lohnsteuer	1.632,51	6.150,00	6.201,12
* Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	356.573,30	366.245,00	369.297,04
572100 AfA imm. VermG des AV	8.019,00	0,00	0,00
575100 AfA Maschinen	26.611,00	21.270,00	19.526,00

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2016/€	Ansatz 2017/€	Ansatz 2018/€
575400	AfA Fahrzeuge	108.302,09	126.941,88	126.109,39
576100	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.935,50	4.508,00	5.257,85
576200	AfA geringwertige Wirtschaftsgüter	3.719,85	9.171,00	13.000,00
*	AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	150.587,44	161.890,88	163.893,24
523110	Unterhalt. u. Bewirtsch. Gebäude	405,55	0,00	0,00
523130	Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	94,66	130,00	130,00
523300	Unterhaltung Maschinen und tech. Anlagen	22.652,11	20.110,00	24.745,94
523400	Unterhaltung Fahrzeuge	32.051,40	41.950,00	40.525,70
523410	Reparatur Fahrzeuge	49.733,63	55.300,00	61.931,00
523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaus.	22.172,17	23.100,00	27.198,00
523710	Abfallentsorgung	357,46	350,00	380,00
523720	Gebäudereinigung	7.221,56	6.904,00	7.615,69
523730	Schornsteinreinigung	82,01	50,00	100,00
524900	Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwend.	18,86	50,00	51,00
525300	Erstattungen an Gemeinden, GV	39.383,74	39.480,39	41.006,39
525700	Erstattungen an so. öffentliche SoRe	479,00	503,00	513,00
541100	Personaleinstellungen	0,00	200,00	204,00
541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.258,55	5.200,00	5.400,00
541300	Reisekosten	250,80	1.400,00	1.938,00
541400	Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen	287,50	100,00	408,00
541600	Dienst- und Schutzkleidung usw.	14.976,65	15.000,00	15.500,00
541700	Personalnebenaufwand	76,70	500,00	588,00
542100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	34.845,60	34.845,60	34.846,04
542110	Mietnebenkosten	0,00	0,00	0,00
542120	Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.	2.466,72	2.470,16	2.519,00
542130	Miete/Pacht für unbew. Wi.güter an Ges.	74.278,68	74.278,68	74.278,68
542300	Gebühren	2.006,02	1.988,53	2.020,00
542400	Leiharbeitskräfte	15.931,00	0,00	0,00
542900	Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	7.307,98	1.478,11	7.826,51
542904	EDV-Support	118,05	0,00	0,00
542905	Softwarepflege	11.178,75	11.021,67	15.242,00
542910	Miete f. Maschinen, tech. Anl, Fahrzeuge	2.097,38	1.000,00	1.020,00
543100	Büromaterial	31,45	500,00	612,00
543110	Verbrauchsmaterial	265,56	600,00	622,00
543210	Kopierkosten	291,75	300,00	306,00
543300	Zeitungen und Fachliteratur	291,35	200,00	306,00
543400	Porto	6,99	50,00	61,00
543500	Telefon	5.657,76	6.400,00	5.610,00
543901	Internetkosten	604,80	604,80	617,00
544110	Haftpflichtversicherung	3.046,40	0,00	4.000,00
544120	Unfallversicherung	5.336,01	0,00	7.000,00
544130	Gebäudeversicherung	3.034,77	3.013,52	3.114,90
544140	Eigenschadenversicherung	1.428,00	0,00	1.457,00
544150	Elektronikversicherung	24,28	23,00	25,00
544200	Kfz-Versicherung	22.294,97	22.619,29	15.479,00
544500	Verluste aus Abgang von VermG AV	372,02	0,00	0,00
549200	Schadensfälle	1.706,32	300,00	0,00

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2016/€	Ansatz 2017/€	Ansatz 2018/€
549800	Periodenfremde ordentlichen Aufwendungen	779,69	0,00	0,00
549900	Sonstige ordentliche Aufwendungen	821,70	800,00	800,00
549999	Sonst. ordentliche Aufw. (Verteilt)	0,00	16.287,05	0,00
*	Sonstige betriebliche Aufwendungen	387.726,35	389.107,80	405.996,85
552800	Zinsen an Kreditinstitute- Kassenkredite	4.828,28	0,00	13.125,00
559999	Zinsen u. sonst. Finanzaufw. (Verteilt)	0,00	11.351,35	0,00
*	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.828,28	11.351,35	13.125,00
Ergebnis vor Steuern		-168.450,61	-75.461,12	-92.531,82
547100	Grundsteuer	1.537,26	1.650,44	1.687,70
547200	Kraftfahrzeugsteuer	8.466,73	8.462,50	8.412,00
*	Sonstige Steuern	10.003,99	10.112,94	10.099,70
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV		-158.446,62	-65.348,18	-82.432,12
912010	Gemeinkosten Leitung BA	-24,75	0,00	0,00
912020	Gemeinkosten Technik BA	-433,29	-1.011,21	-1.003,65
912310	Personalleist. Vewaltung BA	-109,75	0,00	0,00
912320	Personalleist. Technik BA	-1.435,21	-3.970,20	-3.978,00
913371	Mäharm f.SU-KU 81 Ger.-Tr.Fendt ab 12/12	-603,00	-540,00	-540,00
913375	Mähwerk Dücker Ast-/Wallheckenschneider	0,00	-150,00	0,00
913381	Schlegelmähkopf MULAG MK 1200 f. Fendt	-502,50	0,00	0,00
914317	SU-KU 157 Dienstwagen Renault Clio	-24,00	0,00	0,00
914320	SU-KU 168 Renault Master L1H2	-15,00	0,00	0,00
914332	SU-KU 81 Geräteträger Fendt	-1.005,00	-900,00	-900,00
914337	SU-KU 189 PKW-Anh. Saris f. SU-KU 193	-7,50	0,00	0,00
914344	Terex-Mobilbagger	-157,50	0,00	0,00
914350	SU-KU 301 Schlepper Fendt 415 Vario	-45,00	0,00	0,00
914367	SU-KU 366 Anh.m.Hublifftkran f Schlepper	-7,50	0,00	0,00
914368	SU-KU 1040 Renault Kangoo	-12,00	0,00	0,00
914371	SU-KU 5203 Renault Kangoo stv.Bauhofltg.	-20,00	0,00	0,00
941003	Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	66.734,16	64.120,73	68.405,60
941104	Umlage Endkostenstellen Baubetriebshof	794,45	796,85	591,77
*	Erträge/Aufwendungen int. Leistungsbeziehungen	63.126,61	58.346,17	62.575,72
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV		-95.320,01	-7.002,01	-19.856,40

Umsatzerlöse

Bei dieser Position werden die Entgelte für Leistungen des Bauhofes (Personal-, Maschinen-, Material- und Fremdleistungen) an die Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Much sowie deren Gemeindewerke veranschlagt.

Die Ansätze wurden auf Basis der von den Bauhöfen in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 erbrachten und abgerechneten Leistungsmengen sowie der für die verschiedenen Leistungsarten ermittelten Tarife errechnet.

Es handelt sich dabei im Einzelnen um folgende Leistungen:

Leistung	Gemeinde Neunkirchen- Seelscheid	Werke Neunkirchen- Seelscheid	Gemeinde Much	Abwasser- betrieb Much	Wasserwerk Much	Summe
Winterdienst	2.033 €	49.391 €	67.308 €			118.732 €
Reinigung Glascontainer- Standorte	13.563 €		996 €			14.559 €
Abfallbeseitigung	35.821 €		16.605 €			52.426 €
Pflege Außenanlagen	109.563 €	92.166 €	118.862 €			320.591 €
Straßenunterhaltung	556.557 €	906 €	679.218 €			1.236.681 €
Straßenreinigung	383 €	39.910 €	22.471 €			62.764 €
Schreinerleistungen	27.789 €	8.927 €				36.716 €
Schlosserleistungen	2.739 €	766 €	10.524 €			14.029 €
Friedhofspflege		133.274 €	141.125 €			274.399 €
Sportplatzpflege	14.712 €	260 €	12.627 €			27.599 €
Unterhaltung Spielplätze	78.844 €		47.562 €			126.406 €
Unterhaltung Abwasser- Einricht.		9.001 €		12.776 €		21.777 €
Sonstige Leistungen	58.995 €	14.734 €	80.255 €	1.773 €	423 €	156.180 €
Gesamtergebnis	900.999 €	349.335 €	1.197.553 €	14.549 €	423 €	2.462.859 €

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Umsatzerlöse planmäßig um rd. 2,4 %.

Materialaufwand

Unter dieser Position werden vor allem die Mietnebenkosten der Bauhofstandorte (Strom, Wasser, Heizung) sowie Treibstoffe für Fahrzeuge und Geräte geplant.

Daneben fallen im Rahmen der Bauhoftätigkeiten Kosten für Material an, die an die Kunden der Anstalt weitergegeben werden.

Personalaufwand

Der derzeitige Tarifabschluss im öffentlichen Dienst hat grundsätzlich eine Laufzeit bis zum 28.02.2018. Für den 01.03.2018 wurde eine lineare Erhöhung um 2 % berücksichtigt. Der Bauhofleiter für den Standort Much scheidet altersbedingt zum 31.12.2018 aus. Die Stelle fällt mit Ausscheiden des Stelleninhabers weg. Aufgrund von Resturlaub und Mehrstunden wechselt er tatsächlich bereits Ende 2017 in den Ruhestand. Die

Personalkosten werden in 2018 aus den Rückstellungen für Urlaub und Zeitguthaben gedeckt. Zudem wurde eine bisher unbesetzte Stelle im Wirtschaftsjahr 2017 wiederbesetzt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Ansatz für **Fahrzeugreparaturen (Konto 523410)** musste gegenüber dem Vorjahr angehoben werden, da verschiedene Fahrzeuge weiterhin genutzt werden und Reparaturkosten verursachen.

Das vorhandene Absperrmaterial (Absperrbaken mit Lampen) entspricht zum Teil nicht den neuesten Vorschriften. In den nächsten Jahren soll das Material sukzessiv ausgetauscht werden. Im Rahmen der **Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Konto 523600)** werden daher pro Jahr 2000 € zusätzlich bereitgestellt.

Die **Kostenerstattungen an Gemeinden (Konto 525300)** setzen sich aus den nachfolgenden Positionen zusammen:

	2017	2018
Erstattung für Personalmanagement und EDV an Gemeinde Much	36.899 €	37.637 €
Gebäudekosten (Verwaltung)	<u>2.581 €</u>	<u>3.369 €</u>
Summe	39.480 €	41.006 €

Im Rahmen der **Aus- und Fortbildung** ist insbesondere eine laufende Fortbildung der Bauhofmitarbeiter im Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Die Aufwendungen für **Mieten und Pachten (Konten 542100 und 542130)** fallen für die Nutzung von Gebäuden der Gemeinde Much und der Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid an:

	2017	2018
Standort Ohlenhohnstraße, Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid	34.847 €	34.847 €
Standort In der Schweiz, Much	71.901 €	71.901 €
Standort Panneschoppen, Much	<u>2.377 €</u>	<u>2.377 €</u>
Summe	109.125 €	109.125 €

Die Aufwendungen für die **Miete von Fahrzeugen und Geräten** werden auf dem separaten **Konto 542910** veranschlagt, um bei Bedarf kurzfristig Geräte mieten zu können.

Daneben fallen Mietaufwendungen für EDV- und Kopiergeräte an (**Konto 542120**).

Bei der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen (verteilt) (Konto 549999)** handelte es sich bisher um die Verrechnung von Kosten der Beschäftigtenvertretung, von Versicherungsbeiträgen, sowie für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, welche beim Profit Center Zentrale Dienste veranschlagt sind. Diese werden nun unmittelbar bei den entsprechenden Kostenarten ausgewiesen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zur Finanzierung der Investitionen im Bereich Baubetriebshof soll ein Darlehen über rd. 3,9 Mio. € aufgenommen werden. Da die Aufnahme zum Jahresende vorgesehen ist, fällt in 2018 noch kein Zinsaufwand an.

Daneben werden die anteilig auf die Sparte Baubetriebshof entfallenden Zinsen für Liquiditätskredite veranschlagt.

Sonstige Steuern

Für die Bauhoffahrzeuge ist Kfz-Steuer zu entrichten.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten betreffen die Umlage der bei der Sparte Zentrale Dienste verbuchten Kosten, insbesondere für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.

Jahresergebnis

Nach den Planzahlen verbleibt ein Überschuss von rd. 20 T€.

PRC: Baubetriebshof Vermögensplan

Bezeichnung

Ergebnis 2016/€ Ansatz 2017/€ Ansatz 2018/€

Investitionsauszahlungen

Dienst- und Geschäftsgebäude

53000014	Grunderwerb f. Bauhof in Nackhausen	426	0	0
53000027	Erschließung Bauhof	2.261	357.000	357.000
53000012	Errichtung Bauhof Planungskosten	0	13.000	13.000
53000013	Errichtung Bauhof Baukosten	0	1.200.000	1.200.000
53000055	Errichtung Bauhof Herrichten/Erschließen	0	40.000	40.000
53000088	Baubetriebshof tech. Anlagen	0	520.000	520.000
53000089	Neubau Baubetriebshof Außenanlagen	0	370.000	370.000
53000091	Neubau Baubetriebshof Baunebenkosten	48.731	340.000	340.000

Maschinen

53000098	Ersatz Grabensohlenfräse	0	11.500	0
53000113	Schneeschild f. Ersatz f. Kubota STV 40	0	5.500	5.500
53000114	Salzstreuer f. Ersatz f. Kubota STV 40	0	4.600	4.600
53000115	Mähwerk f. Ersatz f. Kubota STV 40	0	4.500	4.500
53000133	Anschaffung Schneeschild f. Multicar	0	12.000	13.000
53000139	Frontmähwerk Iseki Kleinschlepper	0	0	7.000

PRC: Baubetriebshof Vermögensplan

Bezeichnung Ergebnis 2016/€ Ansatz 2017/€ Ansatz 2018/€

Fahrzeuge

53000018	Ersatzbeschaffung Multicar Absetzkipper	0	123.000	125.000
53000042	Ersatzbeschaffung für Renault Master	28.500	0	0
53000043	Ersatzbeschaffung für Renault Clio	0	20.000	0
53000075	Ersatz f. Häcksler SU-KU 203 Anh. m.Kran	0	70.000	70.000
53000099	Werkzeugbox Fz. Straßenkontr.	140	0	0
53000104	Ersatz f. SU-KU 81 Geräteträger Fendt	0	220.000	238.000
53000111	Ersatzbeschaffung für Mäher Stiga	13.373	0	0
53000112	Ersatzbeschaffung für Kubota STV 40	0	39.000	39.000
53000117	Ersatzbeschaffung für Kubota STV 40	0	0	39.000
53000126	Ersatz f. MB Sprinter SU-KU 184	0	72.000	72.000
53000127	Ersatz f. Iveco SU-KU 197	0	64.500	64.500
53000128	Ersatz f. VW LT SU-KU 138	0	54.000	54.000
53000129	Ersatz f. Renault Master SU-KU 168	0	53.000	53.000
53000130	Ersatz f. Anhänger Hoffmann SU-KU 132	0	33.000	33.000
53000131	Mäher neu	0	77.000	77.000

Betriebs- und Geschäftsausstattung

53000071	Ersatz von Kleingeräten	5.467	3.000	11.050
53000138	EDV-Geräte Baubetriebshof 2018	0	0	2.000

Geringwertige Wirtschaftsgüter

58000018	GWG Geräte Gärtner 2016	328	0	0
58000019	GWG Geräte Straßen 2016	483	0	0
58000020	GWG Geräte Schreinerei 2016	414	0	0
58000023	GWG Geräte Gärtner 2017	0	3.000	0
58000024	GWG Geräte Straßen 2017	0	1.000	0
58000025	GWG Geräte Schreinerei 2017	0	2.000	0
58000026	GWG Geräte Friedhof 2017	0	1.000	0
58000027	GWG Kleingeräte 2017	0	1.000	0
58000028	GWG Geräte Gärtner 2018	0	0	3.000
58000029	GWG Geräte Straßen 2018	0	0	3.000
58000030	GWG Geräte Schreinerei 2018	0	0	1.000
58000031	GWG Geräte Friedhof 2018	0	0	1.000

PRC: Baubetriebshof Vermögensplan

Bezeichnung	Ergebnis 2016/€	Ansatz 2017/€	Ansatz 2018/€
58000032 GWG Kleingeräte 2018	0	0	1.000
58000039 GWG Geräte Schlosser 2016	633	0	0
58000040 GWG Geräte Schlosser 2017	0	1.000	0
58000041 GWG Geräte Schlosser 2018	0	0	1.000
58000049 GWG Verwaltung Bauhof 2016	670	0	0
58000052 GWG Einrichtung Bauhof Nackhausen 2018	0	0	3.000
Summe	101.425	3.715.600	3.765.150

Investitionseinzahlungen

Vermögensveräußerung

56000044 Veräußerung Schneeschild Schmidt F3	-500	0	0
56000045 Veräußerung Schneeschild Schmidt F1.1	-620	0	0
56000046 Veräußerung Frontmäher Stiga	-550	0	0
56000047 Veräußerung Zapfwelle Hydraulikpumpe	-120	0	0
56000048 Veräußerung Anhänger Hoffmann SU-KU 132	-2.500	0	0
Summe	-4.290	0	0
Überschuss aus Investitionstätigkeit	97.135	3.715.600	3.765.150

Investitionsauszahlungen

Sonstige Dienst- und Geschäftsgebäude

Den Schwerpunkt der geplanten Investitionen im Bereich des Baubetriebshofes bildet der Neubau des Bauhofgebäudes in Nackhausen. Im Wirtschaftsplan 2017 wurden die Gesamtkosten der Baumaßnahme für 2017 und 2018 etatisiert. Nach derzeitigem Stand wird mit den Bauarbeiten jedoch erst im Mitte 2018 begonnen werden.

Die Kosten wurden daher für 2018 und 2019 neu veranschlagt.

Mit Vorbescheid vom 01.12.2014 hat die Bauaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises der Bauvoranfrage für den Bauhof mit Auflagen insbesondere in den Bereichen Bodenschutz, Entwässerung, Immissionschutz und Abfall zugestimmt. Am 03.02.2015 hat der Verwaltungsrat beschlossen, ein Architekturbüro mit der Erstellung einer Funktionalausschreibung und der Bauüberwachung zu beauftragen. Dieses hat zunächst in Abstimmung mit Vorstand und Bauhofleitungen das aus der Bauvoranfrage hervorgegangene Lageplankonzept sowie das Raumprogramm überprüft und optimiert. Darüber hinaus hat der Vorstand geprüft, ob die Möglichkeit einer alternativen Zufahrt besteht. Nachdem festgestellt wurde, dass die Erschließung über diese Zufahrt mit Mehrkosten von rd. 1 Mio. € einhergehen würde, hat der Verwaltungsrat entschieden, dass die Zufahrt wie im Bebauungsplan vorgesehen über die Straße „An der Senffabrik“ erfolgt. Parallel dazu wurden die Planungen für den Neubau fortgeführt und die Kostenschätzung aktualisiert. Nach der aktuellen Kostenschätzung vom 29.08.2016 betragen die Kosten für Planung, Erschließung, Bau und Ausstattung des Gebäudes rd. 4,1 Mio. €. Vor der endgültigen Entscheidung über einen Neubau wurden mögliche Handlungsalternativen (Sanierung der vorhandenen Standorte oder Neubau) in einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nochmals gegenübergestellt. In seiner Sitzung am 15.11.2016 hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass der Bauhof am Standort Nackhausen mit dem o.g. Betrag als Kostenobergrenze errichtet wird. Der daraufhin gestellte Bauantrag wird derzeit von der Bauaufsicht geprüft. Im nächsten Schritt wird die Funktionalausschreibung durchgeführt. Bei einem Baubeginn Mitte 2018 kann mit einer Fertigstellung im Frühjahr 2019 gerechnet werden.

Maschinen

53000113 Schneeschild f. Ersatz f. Kubota STV 40

Für den neu anzuschaffenden Kleintraktor (s. Auftrag 53-112) wird auch ein neuer Schneeschild benötigt. Angeschafft werden soll ein Vario-Schneeschild, welcher erlaubt, den Schnee gezielt in eine Ecke zu räumen. Der Schneeschild lässt sich darüber hinaus auf unterschiedliche Gehwegbreiten einstellen, sodass damit alle gemeindeeigenen Gehwege geräumt werden können.

53000114 Salzstreuer f. Ersatz f. Kubota STV 40

Für den neu anzuschaffenden Kleintraktor (s. Auftrag 53-112) wird auch ein neuer Salzstreuer benötigt.

Der Kostenansatz ergibt sich wie folgt:

Salzstreuer Rauch 360, mit Zubehör	3.500 €
Optional Fernbedienung für Streubreite	900 €
Fracht	200 €

53000115 Mähwerk f. Ersatz f. Kubota STV 40

Für den neu anzuschaffenden Kleintraktor (s. Auftrag 53-112) wird auch ein Frontmähwerk benötigt.

53000133 Schneeschild Multicar

Für das Multicar (s. Auftrag 53-18) wird auch ein neuer Schneeschild benötigt.

53000139 Frontmähwerk Iseki-Kleinschlepper

Der im Jahr 2013 angeschaffte Iseki-Kleinschlepper wird momentan nur im Winterdienst eingesetzt. Durch den Einsatz eines Mähwerks könnte der Schlepper wirtschaftlicher genutzt werden. Der Kleinschlepper soll in beiden Gemeinden eingesetzt werden; insb. aber auf dem Friedhof in Seelscheid, wo noch häufig von Hand gemäht wird.

Fahrzeuge

53000018 Ersatz f. Multicar Absetzkipper SU-KU 141

Das Fahrzeug, Baujahr 2006, soll, wie bereits im Investitionsplan 2017 vorgesehen, ersetzt werden. Die Ausschreibung und Auftragsvergabe sind im Jahr 2017 erfolgt. Das Fahrzeug wird voraussichtlich Mitte 2018 geliefert.

53000075 Ersatz f. Häcksler SU-KU 203 Anhänger mit Kran

Den Häcksler, wie ihn sich die Bauhofleitung als Ersatzgerät für den vorhandenen Häcksler vorstellte, kostet ca. 120.000 – 130.000 €. Dies ist wirtschaftlich nicht darstellbar, deshalb wurde von dieser Anschaffung Abstand genommen werden. Privatfirmen, die bisher größere Mengen Astwerk umsonst gehäckselt haben, führen diese Arbeiten nicht mehr aus, da es sich für sie aufgrund des günstigen Ölpreises nicht mehr lohnt.. Das anfallende Häckselmaterial dient dann als „Lohn“. Das gKU wird weiterhin einen Häcksler in der vorhandenen Größe für die kleineren Maßnahmen vorhalten. Der bestehende Häcksler ist noch funktionstüchtig und soll in jedem Jahr neu veranschlagt werden, falls er kurzfristig ersetzt werden muss.

53000104 Ersatz Fendt Geräteträger

An dem vorhandenen Geräteträger Fendt Xylon ist mit mehreren größeren Reparaturen zu rechnen, die einen wirtschaftlichen Weiterbetrieb des Fahrzeugs nicht mehr gerechtfertigt erscheinen lassen. Das Fahrzeug soll daher sobald wie möglich gerechnet werden. Im Jahr 2017 wurden bereits drei Typen von

Geräteträgern für einen möglichen Ersatz getestet. In den nächsten Monaten sollen noch weitere Schlepper getestet werden. Die Ausschreibung wird unter Inanspruchnahme der Kommunalagentur NRW erfolgen.

53000112, 53000117 Ersatz für Kleintraktor Kubota STV 40

Die Reparaturkosten und Reparaturzeiten für die beiden vollständig bzw. nahezu abgeschrieben Fahrzeug werden sich nach Einschätzung der Bauhofleitung in den nächsten Jahren erhöhen. Bei einer Neuanschaffung müsste der vorhandene Frontlader an den neuen Schlepper angepasst werden. Im Falle einer zu großen Reparatur, die den Restbuchwert übersteigen sollte bzw. insgesamt unwirtschaftlich wäre, sollte vorsorglich für die Neuanschaffung in 2018 ein ausreichender Ansatz gebildet werden. Ansonsten sind die Ansätze mit einem Sperrvermerk zu versehen.

53000126 Ersatz f. MB Sprinter SU-KU 184

53000127 Ersatz f. Iveco SU-KU 197

Die Ausschreibung wurde im Jahr 2017 durchgeführt. Die Lieferung erfolgt voraussichtlich Anfang 2018.

53000128 Ersatz f. VW LT SU-KU 138

Das Fahrzeug hat Korrosionsschäden und zeigt Verschleißerscheinungen. Das Fahrzeug ist 13 Jahre alt. Im Falle einer zu großen Reparatur, die den Restbuchwert übersteigen sollte bzw. insgesamt unwirtschaftlich wäre, sollte vorsorglich für die Neuanschaffung in 2017 ein ausreichender Ansatz gebildet werden. Ansonsten ist der Ansatz mit einem Sperrvermerk zu versehen.

53000129 Ersatz f. Renault Master SU-KU 168

Das Fahrzeug hat Korrosionsschäden und zeigt Verschleißerscheinungen. Das Fahrzeug ist 13 Jahre alt. Im Falle einer zu großen Reparatur, die den Restbuchwert übersteigen sollte bzw. insgesamt unwirtschaftlich wäre, sollte vorsorglich für die Neuanschaffung in 2017 ein ausreichender Ansatz gebildet werden. Ansonsten ist der Ansatz mit einem Sperrvermerk zu versehen.

53000130 Ersatz f. Anhänger Hoffmann SU-KU 132

Der Hoffmann Anhänger hat eine hydraulisch verstellbare Zugdeichsel. Der Anhänger ist verschlissen: Rahmen und Bremsen zeigen starke Korrosionserscheinungen. Nach Nichtbestehen der TÜV-Prüfung im Herbst 2016 musste das Fahrzeug abgemeldet werden. Der Anhänger soll möglichst wieder als Tieflader ausgelegt sein. Die Bremszylinder sollten oben auf der Achse angeordnet sein, um mehr Bodenfreiheit in den Wirtschaftswegen zu erhalten.

53000131 Mäher für den Bereich Bankett- und Böschungspflege

Die Anforderungen aus Neunkirchen, dort Bankette und Böschungen zu mähen werden immer stärker.

Durch die dortigen Einsätze werden in Much die Aufträge nicht mehr abgearbeitet:

Einmündungen freimähen
Bankette und Böschungen mähen.

Bei den Planungen zur Ersatzbeschaffung für den neuen Geräteträger stellte sich heraus, dass es sinnvoll wäre, einen neuen Mäher passend an den Geräteträger zu kaufen, da hierbei die Umbaukosten für den Mäher entfallen.

Die Voruntersuchungen für die Ersatzbeschaffung des Motorgeräteträgers laufen noch, weil bisher kein wirklich vergleichbares Gerät für den Fendt Xylon gefunden wurde.

Eine dauerhafte Zusicherung der Aufträge von Seiten der AöR Neunkirchen wurde vom Vorstand am 13.06.2017 gegeben.

Damit verbunden ist allerdings auch die Einstellung eines zusätzlichen Mitarbeiters, da mit dem vorhandenen Personal die Aufträge nicht abgearbeitet werden können, ohne dass andere Aufträge liegen bleiben.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

53000071 Ersatz von Kleingeräten

Folgende Kleingeräte müssen in 2018 ersetzt werden:

Handrasenmäher zur Anlagenpflege im Bereich Nk.-S. (z.B. bei Aquarena)	2.500 €
Trennschleifer/Motorflex Stihl TS500 i	1.850 €
2 Motorsägen	2.000 €
2 Heckenscheren Akku	2.500 €

Geringwertige Wirtschaftsgüter

58000028 ff. GWG Geräte 2018

Der Ansatz ist für den regelmäßigen Ersatz verschiedener Kleingeräte (z.B. Winkelschleifer, Kettensägen, Heckenscheren etc.) erforderlich.

Gewerbegebiete

PRC: Gewerbegebiete

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016/€	Ansatz 2017/€	Ansatz 2018/€
Umsatzerlöse	-214.534,00	-561.048,00	-300.830,00
Bestandsveränderungen	143.914,41	60.063,75	-259.257,18
Andere aktivierte Eigenleistungen	-829,49	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-62.696,90	0,00	0,00
Materialaufwand	115.010,79	376.000,00	506.719,37
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	115.010,79	376.000,00	506.719,37
Bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	548,07	0,00	0,00
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
AfA Umlaufvermögen	548,07	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.112,57	732,10	747,00
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.110,93	8.648,65	6.875,00
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	12.636,38	-115.603,50	-45.745,81
Sonstige Steuern	3.234,16	3.234,16	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	15.870,54	-112.369,34	-45.745,81
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	24.522,90	26.989,23	29.402,28
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	40.393,44	-85.380,11	-16.343,53

PRC: Gewerbegebiete

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2016/€	Ansatz 2017/€	Ansatz 2018/€
441711	Verkauf Gewerbegrundstücke	-214.534,00	-561.048,00	-300.830,00
*	Umsatzerlöse	-214.534,00	-561.048,00	-300.830,00
472100	Bestandsveränderung unfertige Erzeugn.	143.914,41	60.063,75	-259.257,18
*	Erhöh./Vermind.Best.fert./unf.Erzeugn.	143.914,41	60.063,75	-259.257,18
471200	Aktivierete Eigenleistungen Personal	-829,49	0,00	0,00
*	Andere aktivierte Eigenleistungen	-829,49	0,00	0,00
458300	Auflösung von Rückstellungen	-55.599,88	0,00	0,00
458500	Bestandskorrekturen	-2.192,56	0,00	0,00
459800	Periodenfremde sonstige ordentl. Erträge	-4.904,46	0,00	0,00
*	Sonstige betriebliche Erträge	-62.696,90	0,00	0,00
524902	Niederschlagswasser	6.764,00	0,00	0,00
526808	Erschließung Gewerbegebiete	84.383,04	376.000,00	506.719,37
526839	Periodenfremde RHB u. bezogene Waren	23.753,05	0,00	0,00
526900	Sonstige Vorräte	110,70	0,00	0,00
*	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	115.010,79	376.000,00	506.719,37
578100	AfA Umlaufvermögen	548,07	0,00	0,00
*	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	548,07	0,00	0,00
525300	Erstattungen an Gemeinden, GV	3.928,61	0,00	0,00
529800	Periodenfremde Sach- u. Dienstleistungen	35,00	0,00	0,00
542100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	690,00	690,00	704,00
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	3.879,70	0,00	0,00
542900	Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	0,00	0,00	0,00
542911	Vermarktungskosten Gewerbegebiete	2.728,36	0,00	0,00
544300	Beiträge zu Verbänden und Vereinen	42,10	42,10	43,00
544500	Verluste aus Abgang von VermG AV	0,00	0,00	0,00
549800	Periodenfremde ordentlichen Aufwendungen	1.808,80	0,00	0,00
*	Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.112,57	732,10	747,00
552800	Zinsen an Kreditinstitute - Kassenkredite	18.110,93	0,00	6.875,00
559999	Zinsen u. sonst. Finanzaufw. (Verteilt)	0,00	8.648,65	0,00
*	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.110,93	8.648,65	6.875,00
Ergebnis nach Steuern		12.636,38	-115.603,50	-45.745,81
547100	Grundsteuer	3.234,16	3.234,16	0,00
*	Sonstige Steuern	3.234,16	3.234,16	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV		15.870,54	-112.369,34	-45.745,81
912010	Gemeinkosten Leitung BA	24,75	0,00	0,00
912020	Gemeinkosten Technik BA	433,29	1.011,21	1.003,65

PRC: Gewerbegebiete

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2016/€	Ansatz 2017/€	Ansatz 2018/€
912310	Personalleist. Leitung BA	109,75	0,00	0,00
912320	Personalleist. Technik BA	1.435,21	3.970,20	3.978,00
913371	Mäharm f.SU-KU 81 Ger.-Tr.Fendt ab 12/12	603,00	540,00	540,00
913375	Mähwerk Dücker Ast-/Wallheckenschneider	0,00	150,00	0,00
913381	Schlegelmähkopf MULAG MK 1200 f. Fendt	502,50	0,00	0,00
914317	SU-KU 157 Dienstwagen Renault Clio	24,00	0,00	0,00
914320	SU-KU 168 Renault Master L1H2	15,00	0,00	0,00
914332	SU-KU 81 Geräteträger Fendt	1.005,00	900,00	900,00
914337	SU-KU 189 PKW-Anh. Saris f. SU-KU 193	7,50	0,00	0,00
914344	Terex-Mobilbagger	157,50	0,00	0,00
914350	SU-KU 301 Schlepper Fendt 415 Vario	45,00	0,00	0,00
914367	SU-KU 366 Anh.m.Hublifftkran f Schlepper	7,50	0,00	0,00
914368	SU-KU 1040 Renault Kangoo	12,00	0,00	0,00
914371	SU-KU 5203 Renault Kangoo stv.Bauhofitg.	20,00	0,00	0,00
941003	Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	20.915,35	21.214,67	23.572,40
941104	Umlage Endkostenstellen Baubetriebshof	-794,45	-796,85	-591,77
*	Aufwendungen int. Leistungsbeziehungen	24.522,90	26.989,23	29.402,28
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV		40.393,44	-85.380,11	-16.343,53

Umsatzerlöse

Bisher erfolgte der Ausweis von Aufwendungen und Erträgen aus der Erschließung und Veräußerung der Gewerbegrundstücke saldiert, d.h. es wurden nur die den Buchwert übersteigenden bzw. unterschreitenden Verkaufserlöse als Umsatzerlöse bzw. Abschreibungen auf das Umlaufvermögen ausgewiesen. Ab dem Jahresabschluss 2016 werden nun die gesamten Verkaufserlöse als Umsatzerlöse und die Kosten für die Erschließung der Gewerbegebiete als Materialaufwendungen nachgewiesen, die korrespondierenden Zu- und Abgänge aus dem Umlaufvermögen werden als Erhöhung bzw. Verminderung des Bestands von fertigen Erzeugnissen dargestellt. Zur Vergleichbarkeit wurden die Vorjahresplanwerte entsprechend angepasst.

Im Gewerbegebiet Bitzen wurden bis zum Jahresende 2017 alle Grundstücke veräußert. Die noch vorhandenen Gewerbegrundstücke in Bövingen sollen im Jahr 2018 verkauft werden.

Erhöhung des Bestands an fertigen Erzeugnissen Materialaufwand

Für das Jahr 2018 sind der ökologische Ausgleich für die Gewerbegebiete Bitzen und Bövingen sowie der Endausbau im Gewerbegebiet Bövingen vorgesehen. Die Erläuterungen im Einzelnen sind im Vermögensplan dargestellt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es handelt sich hierbei um die Verteilung der bei den zentralen Diensten verbuchten Zinsaufwendungen, soweit diese der Sparte Gewerbegebiete zuzurechnen sind. Aufgrund der zurzeit extrem günstigen Zinslage soll die Finanzierung der Erschließungskosten der Gewerbegebiete über kurzfristige Finanzmarktmittel erfolgen.

Ergebnis nach Steuern

Die Position weist den Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen vor dem Ergebnis aus den Leistungsverrechnungen aus.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten betreffen die Umlage der bei der Sparte Zentrale Dienste verbuchten Kosten, insbesondere für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.

Daneben wird ein Ansatz für die Pflege der im Eigentum des gKU verbleibenden Flächen durch den Baubetriebshof gebildet.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV

Die Position weist den Saldo aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einschließlich des Ergebnisses aus den internen Leistungsbeziehungen aus. Es verbleibt ein Überschuss in Höhe von **45.745,81 €**.

PRC: Gewerbegebiete Vermögensplan

Bezeichnung

Ergebnis 2016/€ Ansatz 2017/€ Ansatz 2018/€

Investitionsauszahlungen

Maßnahmen im Umlaufvermögen

53000062	Erschließungsplanung GG Bitzen	42.043	0	0
53000063	Erschließungsplanung GG Bövingen	8.642	0	0
53000078	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bitzen	0	255.000	265.000
53000079	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bövingen	0	121.000	126.000
53000083	Erschließung Gewerbegebiet Bitzen 2014	21.124	0	0
53000095	Erschließung Gewerbegebiet Bövingen 2014	70.256	0	0
53000105	Erschließung Gewerbegebiet Bitzen 2015	106.125	0	0
53000118	Erschließung Gewerbegebiet Bitzen 2016	35.497	0	0
53000119	Erschließung Gewerbegebiet Bövingen 2016	21.362	0	0
53000132	Erschließung Gewerbegebiet Bövingen 2018	0	0	17.732

Summe

305.048	376.000	408.732
----------------	----------------	----------------

Investitionseinzahlungen

Vermögensveräußerung

56000020	Verkauf Gewerbegrundstücke Bövingen 2016	-214.534	0	0
56000027	Verkauf Gewerbegrundstücke Bitzen 2017	0	-109.200	0
56000028	Verkauf Gewerbegrundstücke Bövingen 2017	0	-451.848	0
56000038	Kostenerst. Erschließung Kanal Bitzen	0	0	-71.813
56000039	Kostenerst. Erschließung Straße Bitzen	0	0	-63.312
56000049	Verkauf Gewerbegrundstücke Bövingen 2018	0	0	-300.830

Summe

-214.534	-561.048	-435.955
-----------------	-----------------	-----------------

Überschuss aus Investitionstätigkeit

90.514	-185.048	-27.223
---------------	-----------------	----------------

Der Vermögensplan umfasst als Investitionsauszahlungen den Grunderwerb und die Erschließung der Gewerbegebiete sowie die Veräußerung von Gewerbegrundstücken.

Die wesentlichen Aufgaben im ersten Geschäftsjahr bestanden darin, die Grundstücke für die interkommunalen Gewerbegebiete zu sichern und zu erwerben. Für das Wirtschaftsjahr 2012 war die Erschließungsplanung vorgesehen. Die Herstellung der Ver- und Entsorgungsanschlüsse sowie der Grundausbau der Straßen sind im Jahr 2014 fertiggestellt worden. Der Endausbau im Gewerbegebiet Bitzen hat im September 2015 begonnen und wurde vor Jahresende abgeschlossen. In Bövingen erfolgt der Endausbau 2018.

Die Kosten für den ökologischen Ausgleich werden in 2018 neu veranschlagt.

Die aktuelle Kostenschätzung für die Erschließung der Gewerbegebiete stellt sich nach heutigem Stand wie folgt dar:

	WP 2018	WP 2017	WP18 ./ WP17
1. Bitzen			
1.1 Grunderwerb	1.393.751,65 €	1.393.751,65 €	
1.2 Erschließungsplanung			
1.2.1 Erschließungsvorplanung, Vermessungskosten u.a.	143.098,55 €	161.077,55 €	-17.979,00 €
1.2.2 Erschließungsplanung	244.671,94 €	244.671,94 €	
1.2.3 Summe	387.770,49 €	405.749,49 €	-17.979,00 €
1.3 Erschließung			
1.3.1 Grundausbau inkl. Bodenfilter	2.228.119,71 €	2.216.219,71 €	11.900,00 €
1.3.2 Endausbau	181.000,00 €	181.000,00 €	
1.3.4 Summe	2.409.119,71 €	2.397.219,71 €	11.900,00 €
1.4 Ökol. Ausgleich			
1.4.1 Planungskosten u.a.	19.765,35 €	19.765,35 €	
1.4.2 Ausgleichsmaßnahmen	265.000,00 €	255.000,00 €	10.000,00 €
1.4.3 Summe	284.765,35 €	274.765,35 €	10.000,00 €
1.5 Aktivierte Eigenleistungen	4.488,97 €	4.461,96 €	27,01 €
1.6 Summe	4.479.896,17 €	4.475.948,16 €	3.948,01 €
1.7.1 Landeszuschuss Bodenfilter	-239.884,03 €	-239.884,00 €	-0,03 €
1.7.2 Erstattung Erschließungskosten Fremdgrundstück	-135.770,15 €	-137.101,13 €	1.330,98 €
1.8 Kosten gKU	4.104.241,99 €	4.098.963,03 €	5.278,96 €
2. Bövingen			
2.1 Grunderwerb	494.004,86 €	494.004,86 €	
2.2 Erschließungsplanung			
2.2.1 Erschließungsvorplanung, Vermessungskosten u.a.	140.578,57 €	138.568,43 €	2.010,14 €
2.2.2 Erschließungsplanung	216.636,46 €	216.636,46 €	
2.2.3 Erschließungsplanung	357.215,03 €	355.204,89 €	2.010,14 €
2.3 Erschließung			
2.3.1 Grundausbau inkl. Bodenfilter	1.711.227,37 €	1.663.326,97 €	47.900,40 €
2.3.2 Stichweg	20.600,56 €	20.600,56 €	
2.3.3 Endausbau	170.000,00 €	170.000,00 €	
2.3.4 Summe	1.901.827,93 €	1.853.927,53 €	47.900,40 €
2.4 Ökol. Ausgleich			
2.4.1 Planungskosten u.a.	8.379,19 €	8.379,19 €	
2.4.2 Ausgleichsmaßnahmen	126.000,00 €	121.000,00 €	5.000,00 €

	WP 2018	WP 2017	WP18 ./ WP17
2.4.3 Ökol. Ausgleich	134.379,19 €	129.379,19 €	5.000,00 €
2.5 Aktivierte Eigenleistungen	9.999,01 €	7.216,53 €	2.782,48 €
2.6 Summe	2.897.426,02 €	2.839.733,00 €	57.693,02 €
2.7.1 Landeszuschuss Bodenfilter	-221.227,71 €	-323.200,00 €	101.972,29 €
2.7.2 Zuschuss AW Much Bodenfilter	-402.267,99 €	-285.270,16 €	-116.997,83 €
2.7.3 Zuschuss Straßen NRW Bodenfilter		-30.721,40 €	30.721,40 €
2.8 Kosten gKU	2.273.930,32 €	2.200.541,44 €	73.388,88 €
3. Gesamtsumme	6.378.172,31 €	6.299.504,47 €	78.667,84 €

Ergebnisplan

Finanzplan

Ergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Umsatzerlöse	-2.631.337	-2.967.083	-2.763.689	-2.586.619	-2.645.740	-2.684.282
Bestandsveränderungen	143.914	60.064	-259.257	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	-8.534	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	-72.819	-2.526	-2.605	-2.657	-2.710	-2.764
Ordentliche Erträge	-2.568.776	-2.909.545	-3.025.551	-2.589.276	-2.648.450	-2.687.046
Materialaufwand	210.765	474.056	607.950	91.525	92.672	94.526
Personalaufwand	1.627.283	1.672.694	1.688.686	1.722.460	1.756.909	1.792.047
Abschreibungen	152.121	162.876	164.878	236.081	312.215	286.536
Sonstige betriebliche Aufwendungen	487.503	474.190	497.737	426.317	431.251	439.863
Ordentliche Aufwendungen	2.477.672	2.783.816	2.959.251	2.476.383	2.593.047	2.612.972
Ergebnis der lfd. Geschäftstätigkeit	-91.104	-125.729	-66.300	-112.893	-55.403	-74.075
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.939	20.000	20.000	42.000	48.000	46.000
Finanzergebnis	22.939	20.000	20.000	42.000	48.000	46.000
Ergebnis vor Steuern	-68.165	-105.729	-46.300	-70.893	-7.403	-28.075
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-68.165	-105.729	-46.300	-70.893	-7.403	-28.075
Sonstige Steuern	13.238	13.347	10.100	11.056	11.229	11.454
Jahresergebnis	-54.927	-92.382	-36.200	-59.837	3.826	-16.621

Finanzplan

Einzahlungen und Auszahlungen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Umsatzerlöse		-2.406.035	-2.462.859	-2.586.619	-2.645.740	-2.684.282
Sonstige betriebliche Einzahlungen		-2.526	-2.605	-2.657	-2.710	-2.764
Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit		-2.408.561	-2.465.464	-2.589.276	-2.648.450	-2.687.046
Personalauszahlungen		1.672.694	1.688.686	1.722.460	1.756.909	1.792.047
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		356.362	382.128	407.967	415.107	423.409
Zinsen und ähnliche Auszahlungen		20.000	20.000	42.000	48.000	46.000
Sonstige Auszahlungen		229.232	226.939	120.932	120.045	122.432
Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit		2.278.287	2.317.754	2.293.358	2.340.062	2.383.889
Saldo aus lfd. Geschäftstätigkeit	-76.450	-130.274	-147.710	-295.918	-308.388	-303.157
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-218.824	-561.048	-435.955	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-218.824	-561.048	-435.955	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen	406.473	4.091.600	4.173.882	1.269.000	9.000	9.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	406.473	4.091.600	4.173.882	1.269.000	9.000	9.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	187.649	3.530.552	3.737.927	1.269.000	9.000	9.000
Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	111.199	3.400.278	3.590.217	973.082	-299.388	-294.157
Fremdfinanzierungen	-220.000	-3.400.278	-3.590.217	-1.117.082	0	0
Tilgungsleistungen		0	0	144.000	190.000	192.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-220.000	-3.400.278	-3.590.217	-973.082	190.000	192.000
Änderung des Bestandes an eigenen Mitteln	-108.801	0	0	0	-109.388	-102.157
Anfangsbestand an Finanzmitteln	-9.981	-118.782	-118.782	-118.782	-118.782	-228.170
Liquide Mittel	-118.782	-118.782	-118.782	-118.782	-228.170	-330.327

Ergebnisplan

Das für das Wirtschaftsjahr 2018 ausgewiesene Ergebnis entspricht dem Wirtschaftsplan.

Den für die Folgejahre prognostizierten Ergebnissen liegen folgende Annahmen zugrunde:

- 📊 allgemeine Kostensteigerungen in Höhe von 1 % bis 2 %
- 📊 Personalkostensteigerung in Höhe von 2 %

Ab dem 01.07.2019 werden die Kosten für den neuen Bauhofstandort in Nackhausen berücksichtigt.

Die Abschreibungen und Zinsen wurden nach den im Investitionsplan vorgesehenen Investitionsmaßnahmen und Darlehensaufnahmen und –tilgungen angesetzt.

Hinsichtlich der Umsatzerlöse wurden weiterhin grundsätzlich kostendeckende Erstattungen durch die Gemeinden unterstellt.

Finanzplan

Den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit der Folgejahre liegt der Investitionsplan zu Grunde.

Bei der laufenden Geschäftstätigkeit entsprechen die Ein- und Auszahlungen grundsätzlich den Ansätzen im Ergebnisplan ohne Abschreibungen.

Investitionsplan

Bezeichnung	Ansatz gesamt 2018-2021	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
-------------	-------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

PRC: Baubetriebshof

Investitionsauszahlungen

Dienst- und Geschäftsgebäude

53000012	Errichtung Bauhof Planungskosten	13.000	13.000			
53000013	Errichtung Bauhof Baukosten	1.800.000	1.200.000	600.000		
53000027	Erschließung Bauhof	357.000	357.000			
53000055	Errichtung Bauhof Herrichten/Erschließen	40.000	40.000			
53000088	Baubetriebshof tech. Anlagen	780.000	520.000	260.000		
53000089	Neubau Baubetriebshof Außenanlagen	560.000	370.000	190.000		
53000091	Neubau Baubetriebshof Baunebenkosten	510.000	340.000	170.000		

Maschinen

53000113	Schneeschild f. Ersatz f. Kubota STV 40	5.500	5.500			
53000114	Salzstreuer f. Ersatz f. Kubota STV 40	4.600	4.600			
53000115	Mähwerk f. Ersatz f. Kubota STV 40	4.500	4.500			
53000133	Anschaffung Schneeschild f. Multicar	13.000	13.000			
53000139	Frontmähwerk Iseki Kleinschlepper	7.000	7.000			

Fahrzeuge

53000018	Ersatzbeschaffung Multicar Absetzkipper	125.000	125.000			
53000075	Ersatz f. Häcksler SU-KU 203 Anh. m.Kran	70.000	70.000			
53000104	Ersatz f. SU-KU 81 Geräteträger Fendt	238.000	238.000			
53000112	Ersatzbeschaffung für Kubota STV 40	39.000	39.000			
53000117	Ersatzbeschaffung für Kubota STV 40	39.000	39.000			
53000126	Ersatz f. MB Sprinter SU-KU 184	72.000	72.000			
53000127	Ersatz f. Iveco SU-KU 197	64.500	64.500			
53000128	Ersatz f. VW LT SU-KU 138	54.000	54.000			
53000129	Ersatz f. Renault Master SU-KU 168	53.000	53.000			
53000130	Ersatz f. Anhänger Hoffmann SU-KU 132	33.000	33.000			
53000131	Mäher neu	77.000	77.000			

Betriebs- und Geschäftsausstattung

53000071	Ersatz von Kleingeräten	11.050	11.050			
53000090	Neubau Baubetriebshof Ausstattung	40.000		40.000		
53000138	EDV-Geräte Baubetriebshof 2018	2.000	2.000			

Bezeichnung	Ansatz gesamt 2018-2021	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Geringwertige Wirtschaftsgüter					
58000028	GWG Geräte Gärtner 2018	3.000	3.000		
58000029	GWG Geräte Straßen 2018	3.000	3.000		
58000030	GWG Geräte Schreinerei 2018	1.000	1.000		
58000031	GWG Geräte Friedhof 2018	1.000	1.000		
58000032	GWG Kleingeräte 2018	1.000	1.000		
58000034	GWG Geräte Gärtner 2019	3.000		3.000	
58000035	GWG Geräte Straßen 2019	1.000	1.000		
58000036	GWG Geräte Schreinerei 2019	2.000	2.000		
58000037	GWG Geräte Friedhof 2019	1.000	1.000		
58000038	GWG Kleingeräte 2019	1.000	1.000		
58000041	GWG Geräte Schlosser 2018	1.000	1.000		
58000042	GWG Geräte Schlosser 2019	1.000	1.000		
58000043	GWG Geräte Gärtner 2020	3.000		3.000	
58000044	GWG Geräte Straßen 2020	1.000		1.000	
58000045	GWG Geräte Schlosserei 2020	1.000		1.000	
58000046	GWG Geräte Schreinerei 2020	2.000		2.000	
58000047	GWG Geräte Friedhof 2020	1.000		1.000	
58000048	GWG Geräte Kleingeräte 2020	1.000		1.000	
58000052	GWG Einrichtung Bauhof Nackhausen 2018	3.000	3.000		
58000053	GWG Geräte Gärtner 2021	3.000			3.000
58000054	GWG Geräte Straßen 2021	1.000			1.000
58000055	GWG Geräte Schlosserei 2021	1.000			1.000
58000056	GWG Geräte Schreinerei 2021	2.000			2.000
58000057	GWG Geräte Friedhof 2021	1.000			1.000
58000058	GWG Geräte Kleingeräte 2021	1.000			1.000
	Summe	5.052.150	3.765.150	1.269.000	9.000
				9.000	

Bezeichnung	Ansatz gesamt 2018-2021	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
-------------	-------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

PRC: Gewerbegebiete

Investitionsauszahlungen

Maßnahmen im Umlaufvermögen

53000078	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bitzen	265.000	265.000			
53000079	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bövingen	126.000	126.000			
53000132	Erschließung Gewerbegebiet Bövingen 2018	17.732	17.732			
Summe		408.732	408.732	0	0	0

Investitionseinzahlungen

Vermögensveräußerung

56000038	Kostenerst. Erschließung Kanal Bitzen	-71.813	-71.813			
56000039	Kostenerst. Erschließung Straße Bitzen	-63.312	-63.312			
56000049	Verkauf Gewerbegrundstücke Bövingen 2018	-300.830	-300.830			
Summe		-435.955	-435.955	0	0	0

Zusammenfassung

Investitionsauszahlungen

Baubetriebshof	5.052.150	3.765.150	1.269.000	9.000	9.000
Gewerbegebiete	408.732	408.732			
Summe	5.460.882	4.173.882	1.269.000	9.000	9.000

Investitionseinzahlungen

Baubetriebshof	0				
Gewerbegebiete	-435.955	-435.955			
Summe	-435.955	-435.955	0	0	0

Saldo

	5.024.927	3.737.927	1.269.000	9.000	9.000
Überschuss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-1.111.947	-147.750	-315.158	-328.628	-320.411
Darlehenstilgung	524.000		144.000	189.000	191.000
Anrechnung auf Kreditbedarf	587.947	147.750	171.158	139.628	129.411

Darlehensaufnahmen

	-4.688.018	-3.590.176	-1.097.842	0	0
--	-------------------	-------------------	-------------------	----------	----------

Vorbemerkungen:

Soweit die Planzahlen das Wirtschaftsjahr 2018 betreffen, befinden sich die Erläuterungen hierzu unmittelbar bei den Vermögensplänen der jeweiligen Fachbereiche.

Fachbereich: Baubetriebshof

Investitionsauszahlungen

Dienst- und Geschäftsgebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die vorgesehenen Mittel werden für den Bau des neuen Baubetriebshofes benötigt. Die Veranschlagung wurde auf die Jahre 2018 und 2019 aufgeteilt. Insgesamt werden Investitionskosten in Höhe von 4,1 Mio. € veranschlagt. Hiervon entfallen 30 T€ auf die Einrichtung (Betriebs- und Geschäftsausstattung)

Maschinen, Fahrzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter

Im Planungszeitraum sind notwendige Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten vorgesehen.

Fachbereich: Interkommunale Gewerbegebiete

Investitionsauszahlungen

Umlaufvermögen

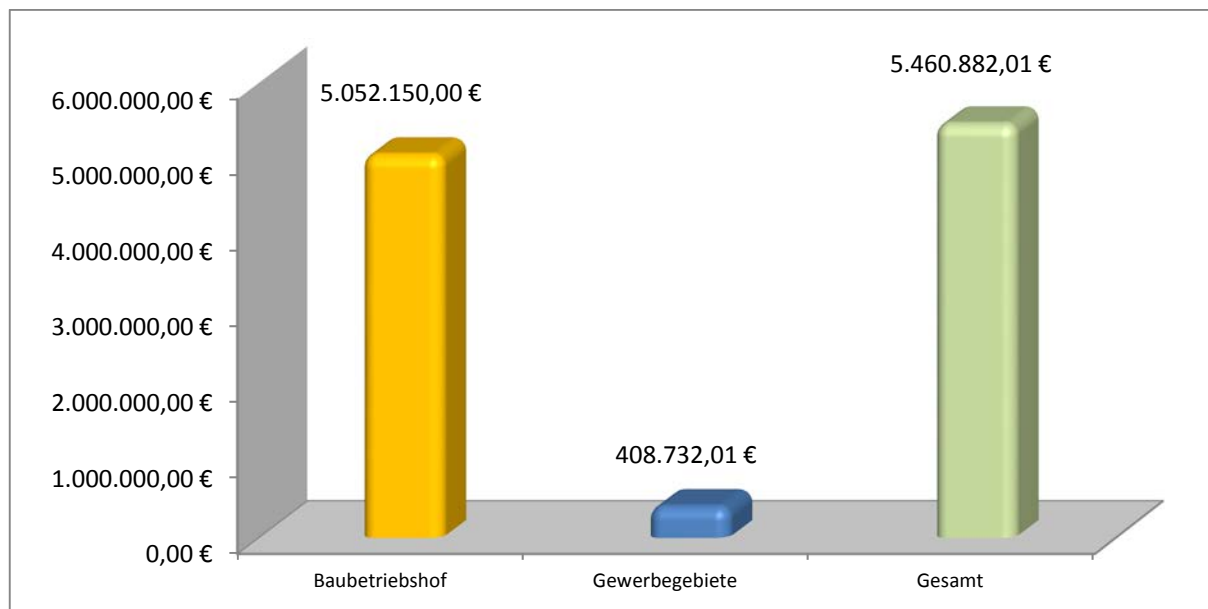
Die vorgesehenen Mittel werden für die Erschließung der Gewerbegebiete benötigt.

Investitionseinzahlungen

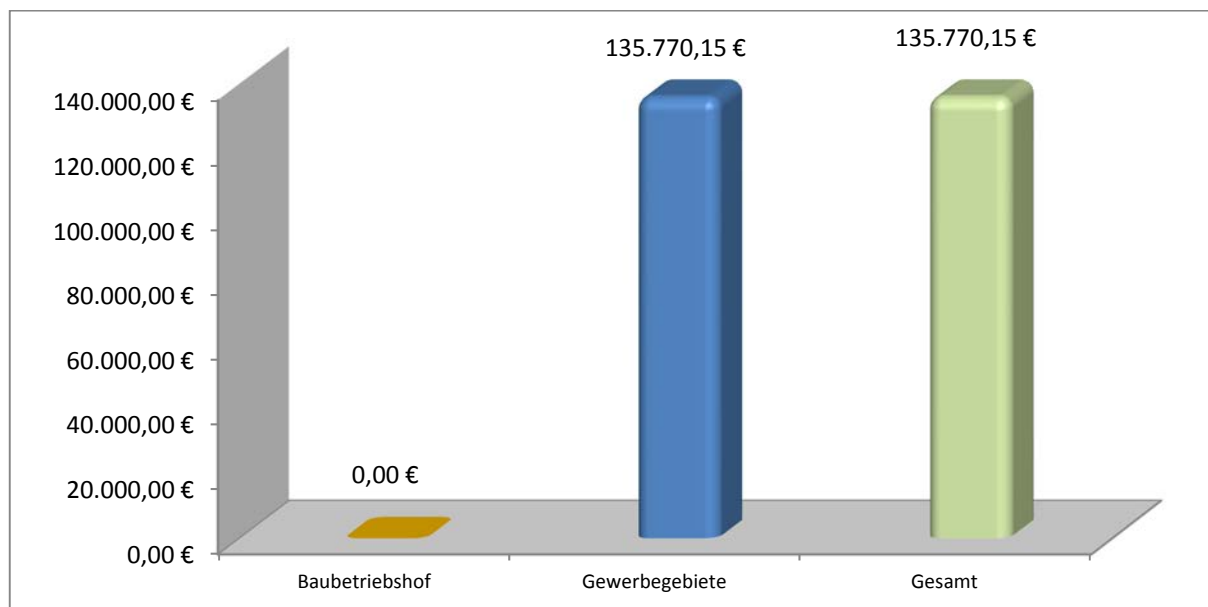
Die Einnahmen ergeben sich aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken bzw. der Erstattung von Erschließungskosten.

Zusammenfassung

Investitionsauszahlungen im Planungszeitraum 2018 - 2021



Investitionseinzahlungen im Planungszeitraum 2018 - 2021



Stellenplan

Stellenplan

Entgelt- gruppe	Stellen 2018	Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
2Ü	1	1	1	
4	9	9	9	
5	12	12	12	
6	11,55	10,55	9,55	1 Stelle Mehrbedarf aufgrund sehr hoher Auftragslage
9	0	1	1	
9b	1	0	0	
10	2	2	2	1 Stelle künftig wegfallend
Summe	36,55	35,55	34,55	

Stellenübersicht

Das gesamte Personal ist der Unternehmenssparte „Baubetriebshof“ zugeordnet. Diese ist dem NKF-Produktbereich Innere Verwaltung zuzurechnen.

Produktbereich		Entgeltgruppe							Summe
		2	2Ü	4	5	6	9b	10	
01	Innere Verwaltung	0	1	9	12	11,55	1	2	36,55

Bilanz zum 31.12.2016

Kommunalunternehmen der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid, Anstalt öffentlichen Rechts, Much
Bilanz zum 31.12.2016

AKTIVSEITE					PASSIVSEITE			
	31.12.2016	31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015		31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015
A. ANLAGEVERMÖGEN					A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Stammkapital	25.000,00 €		25.000,00 €
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.876,00 €			11.880,00 €	II. Kapitalrücklage	188.764,51 €		188.764,51 €
		2.876,00 €		11.880,00 €	III. Verlustvortrag	-203.679,21 €		-126.979,21 €
II. Sachanlagen					IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	54.926,57 €		-76.700,00 €
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	635.766,89 €			634.188,50 €			65.011,87 €	10.085,30 €
2. technische Anlagen und Maschinen	85.331,00 €			111.942,00 €	B. RÜCKSTELLUNGEN			
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	537.551,00 €			603.604,00 €	sonstige Rückstellungen	587.948,81 €		704.915,53 €
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	95.792,32 €			37.814,57 €			587.948,81 €	704.915,53 €
		1.354.441,21 €		1.387.549,07 €	C. VERBINDLICHKEITEN			
			1.357.317,21 €	1.399.429,07 €	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.600.000,00 €		2.380.000,00 €
B. UMLAUFVERMÖGEN					- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr			
I. Vorräte					2.600.000,00 € (Vj.: 2.380.000,00 €)			
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.132.262,17 €			1.263.394,97 €	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86.494,24 €		232.126,71 €
		1.132.262,17 €		1.263.394,97 €	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					86.494,24 € (Vj.: 232.126,71 €)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81.361,10 €			71.107,41 €	3. Verbindlichkeiten gegenüber Trägergemeinden	96.599,85 €		110.545,99 €
2. Forderungen gegen Trägergemeinden	388.688,67 €			319.578,98 €	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr			
3. sonstige Vermögensgegenstände	367.992,21 €			382.312,46 €	96.599,85 € (Vj.: 110.545,99 €)			
		838.041,98 €		772.998,85 €	4. Sonstige Verbindlichkeiten	16.334,39 €		14.202,10 €
III. Guthaben bei Kreditinstituten		118.781,77 €		9.980,98 €	- davon aus Steuern: 15.764,39 € (Vj.: 14.172,10 €)			
			2.089.085,92 €	2.046.374,80 €	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			5.986,03 €	6.071,76 €	16.334,39 € (Vj.: 14.202,10 €)		2.799.428,48 €	2.736.874,80 €
			3.452.389,16 €	3.451.875,63 €			3.452.389,16 €	3.451.875,63 €

Much, den 06.11.2017

gez. Haas
Vorstand

**Gewinn- und Verlust-
rechnung zum
31.12.2016**

Kommunalunternehmen der Gemeinden Much und Neukirchen-Seelscheid AöR, Much

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

	2016	2015
1. Umsatzerlöse	2.631.336,96 €	3.474.426,22 €
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 143.914,41 €	- 1.369.152,12 €
3. andere aktivierte Eigenleistungen	8.534,13 €	5.467,88 €
4. sonstige betriebliche Erträge	72.819,11 €	561.785,63 €
5. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 210.765,17 €	- 398.556,04 €
	- 210.765,17 €	- 398.556,04 €
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 1.270.709,45 €	- 1.171.443,11 €
b) Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	- 356.573,30 €	- 321.932,02 €
<i>davon: Aufwendungen für Altersversorgung</i>	- 98.426,45 €	- 92.532,01 €
	- 1.627.282,75 €	- 1.493.375,13 €
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 151.572,44 €	- 151.963,33 €
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	- 548,07 €	- 10.272,71 €
	- 152.120,51 €	- 162.236,04 €
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 487.503,43 €	- 661.624,39 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 22.939,21 €	- 19.701,66 €
10. Ergebnis nach Steuern	68.164,72 €	- 62.965,65 €
11. sonstige Steuern	- 13.238,15 €	- 13.734,35 €
12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	54.926,57 €	- 76.700,00 €